

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiliches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Anschluß Redaktion Nr. 506, Expedition Nr. 316.

Redaktion: Danziger Neueste Nachrichten - gestattet.

Verleger: W. W. Bismarckstraße Nr. 123. Telefon Amt IX Nr. 7387.

Anzeigen-Preis 25 Pfg. die Zeile.

Reklamazelle 60 Pfg. ...

Bezugs-Preis: pro Monat 50 Pfg. ...

Nr. 257.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnsack, Brösen, ...

1902.

Die heutige Nummer umfasst 22 Seiten.

Der Geheimvertrag.

Nicht Alles, was eben gedacht ist, muß auch sogleich ...

Jetzt scheint dieser Zeitpunkt nahe bevor zu stehen ...

Ganz klar ist es also, daß es um die portugiesischen ...

bavon Notiz genommen und, was vielleicht mehr bedeutet ...

Es unterliegt daher keinem Zweifel mehr, daß zum ...

Politische Tagesübersicht.

Ein Geschenk des Prinz-Regenten. Prinz-Regent ...

Robbielst über die Fleischnot. Der Landwirtschaftsminister ...

Ueberzeugung dahin zum Ausdruck, daß die deutsche Land- ...

Die Aussagen des Schutzmannes von Weimar über ...

Der Aufstand der französischen Grubenarbeiter.

Deutsches Reich.

Das Staatsministerium trat unter Vorsitz des ...

Der ehemalige Reichstagsabgeordnete und Alterspräsident ...

Der deutsche Botschafter in Wien, Fürst Eulenburg ...

Ich führung der nationalen Kämpfe in Oesterreich ...

Die Königin von Holland mit dem Prinzen Heinrich ...

Ausland.

Der Schiedspruch des Königs von Schweden und ...

Im englischen Unterhause wurde § 8 des Unterrichts- ...

Der Kaiser von Rußland hat vorgestern Abend in Jalta ...

Heer und Flotte.

Eine Neuerung im Munitionsaufzug aus den unter der ...

Schiffbewegungen. E. M. S. „Mars“ und „Pelikan“ ...

Von Drinnen und Draußen.

Von unserem Berliner Bureau. (Nachdruck verboten.)

Als Kind hab' ich mir immer gewünscht, einmal Schutzmann ...

Meine kindliche Argumentation war sehr einfach. ...

Heute haben sich meine Ideale ein klein wenig verändert. ...

eine besonders glückliche Hand und nicht minder glückliche ...

Das die junge Dame zufällig Dr. jur. war und ...

Anita war freilich anderer Meinung. Sie ist meist ...

„Anni“, sprach die Frau Mama, „Ich geh' aus, und Du bleibst da!“

Und mein Wort hat Verth und Sinn, Weil ich nämlich Schutzmann bin!

Ferner, hab' ich jüngst geseh'n, Diebes Sie an Käden sehn. ...

Es kommt manchmal ein Dämon geschwollen und ...

In der guten Stadt Paris! Mit Gezeiten in's Bewirtniß ...

Wer sein Schöppchen gern genommen So um zwölf und sieben Uhr. ...

Andern hinter Eisenstäben Macht die Schmachttürr' bitt' Dual, ...

Der Amtsantritt des neuen Oberpräsidenten. Herr Oberpräsident Grelles hat heute Vormittag die Geschäfte übernommen...

Verstaatlichung der Marienburg-Mlawker Eisenbahn. Wie aus Berlin gemeldet wird, beschloß der Aufsichtsrath der Marienburg-Mlawker Eisenbahn...

Letzter Marinebesuch in Neufahrwasser. Wie man uns aus Berlin telegraphisch, soll, als letzter Besuch von Kriegsschiffen in den Danziger Gewässern für dieses Jahr...

Militärisches. Herr Major Paetow, der Direktor der Königlich-Preussischen Artillerie-Werkstatt, hat sich zur Theilnahme an einer Konferenz der Direktoren der technischen Institute nach Spandau begeben.

Rekrutenbereidung. Die Bereidung der jetzt eingezogenen Rekruten findet in diesem Jahre abweichend von den Vorjahren gemeinsam und zwar am 8. November statt.

Die 6 Komponisten-Abende des Herrn Dr. Fuchs nehmen wegen zu vielfacher anderweiter Beschäftigung des Veranfalters erst am 30. November ihren Anfang.

Preussische Klassenlotterie. Bei der heutigen Vormittagsziehung wurden folgende größere Gewinne gezogen: 10 000 Mk. auf Nr. 159395.

Ein blinder Passagier. Der noch unbestrafter jugendliche Cigarettenhändler Ferdinand S. aus Danzig, der seiner Angabe nach bei seinem Vater in Berlin Wohnung hat...

Provinz.

Poppo, 31. Okt. In voller körperlicher und geistiger Frische beging heute unter allgemeiner Theilnahme der Bevölkerung das Fischer Abraham die Ehe...

Gr. Kas. 30. Okt. Die hiesige Kirche, bisher Filiale von Dunsin, hat in Herrn Kaplan Hellwig den ersten selbstständigen Geistlichen erhalten.

Marienburg, 1. Nov. (Privat-Zel.) Mit 1200 Mk. flüchtig geworden ist seit gestern der Unternehmer Franz Kratul, der beim Besitzer Eisenad in Willenberg 30 russische Arbeiter beschäftigte.

Elbing, 31. Okt. Die im Conradswalder Nordpörsch zu langen Buchhausstraßen verurtheilten Besitzer Johann Kaminski und Knecht Wichowski haben sich bei dem Urtheil beruhigt...

Thorn, 1. Nov. (Privat-Zel.) Die Musikereie Waszniewski und Busch, die Anfang Mai vom 61. Infanterie-Regiment desertirten, wurden vom Oberkriegsgericht wegen Fahnenflucht, Diebstahl etc. zu 2 bezw. 3 1/2 Jahren Buchthaus und Entfernung aus dem Heere verurtheilt.

Christburg, 31. Okt. Herr Gutsvorsteher Eggert in Panitzsch-Kolonie ist zum Bürgermeister unserer Stadt gewählt. Herr E. verwaltet seit 1899 die Driehaus Panitzsch-Kolonie.

Hochwürdige Provinzialsynode wolle mit allen zu Gebote stehenden Mitteln dahin wirken, daß der den Geboten Gottes, dem Geheiß des Staates gehörenden Unfluchte des Duells keinerlei Schonung zu Theil werde.

Y. Kolbriick, 1. Nov. Gestern Morgen wurde in der Nähe der Gabelstelle Hammermühle ein älterer unbekannter Mann aufgefunden, der am Abend vorher von einem Juge gefoltert worden ist.

Hammerstein, 31. Okt. Vom Zuge übererfahren wurde gestern der domizillose 84 Jahre alte Arbeiter Carl Barwan und sojaldig getödtet.

Gadgen, Kreis Kummelsburg, 31. Okt. Die unverschämte etwa 62 Jahre alte Henriette Domke von hier wurde am 30. Oktober auf dem Boden ihres Bruders als Beige aufgefunden.

Witow, 31. Okt. Der Schuhmacher Gast aus Alt-Angelort, der der Raubmörder Beutin in der Mithille bezichtigt, ist aus der Untersuchungshaft entlassen worden, da sich seine völlige Unschuld erwiesen hat.

Aus dem Gerichtssaal.

Ein alter Sünder, der nicht weniger wie 40 Verstrafen hinter sich hat und auch schon mit dem Zuchthaus intime Bekanntschaft machte, ist der frühere Bäckermeister Emil Schulze aus Danzig.

Der Diebhandlung Eduard Hein kam am 7. Mai ohne Mittel zu seinem Antheil nach Siegen. Er übernahmte bei ihm und zum Dank dafür ließ er aus einem Koffer eine goldene Uhrzeit im Werthe von 30 Mk. und ein Portemonnaie mit ca. 4 Mk. Inhalt.

Die Diebhandlung hatten im Frühjahr d. J. die Arbeitstüchtigen Julius Moloff und Erich Kolberg und die Schüler Georg Jizilowitsch und Eugen Moloff gebildet.

Diebstahl. Ein alter Sünder, der nicht weniger wie 40 Verstrafen hinter sich hat und auch schon mit dem Zuchthaus intime Bekanntschaft machte, ist der frühere Bäckermeister Emil Schulze aus Danzig.

Diebstahl. Ein alter Sünder, der nicht weniger wie 40 Verstrafen hinter sich hat und auch schon mit dem Zuchthaus intime Bekanntschaft machte, ist der frühere Bäckermeister Emil Schulze aus Danzig.

Diebstahl. Ein alter Sünder, der nicht weniger wie 40 Verstrafen hinter sich hat und auch schon mit dem Zuchthaus intime Bekanntschaft machte, ist der frühere Bäckermeister Emil Schulze aus Danzig.

Diebstahl. Ein alter Sünder, der nicht weniger wie 40 Verstrafen hinter sich hat und auch schon mit dem Zuchthaus intime Bekanntschaft machte, ist der frühere Bäckermeister Emil Schulze aus Danzig.

Diebstahl. Ein alter Sünder, der nicht weniger wie 40 Verstrafen hinter sich hat und auch schon mit dem Zuchthaus intime Bekanntschaft machte, ist der frühere Bäckermeister Emil Schulze aus Danzig.

Diebstahl. Ein alter Sünder, der nicht weniger wie 40 Verstrafen hinter sich hat und auch schon mit dem Zuchthaus intime Bekanntschaft machte, ist der frühere Bäckermeister Emil Schulze aus Danzig.

Diebstahl. Ein alter Sünder, der nicht weniger wie 40 Verstrafen hinter sich hat und auch schon mit dem Zuchthaus intime Bekanntschaft machte, ist der frühere Bäckermeister Emil Schulze aus Danzig.

Diebstahl. Ein alter Sünder, der nicht weniger wie 40 Verstrafen hinter sich hat und auch schon mit dem Zuchthaus intime Bekanntschaft machte, ist der frühere Bäckermeister Emil Schulze aus Danzig.

Diebstahl. Ein alter Sünder, der nicht weniger wie 40 Verstrafen hinter sich hat und auch schon mit dem Zuchthaus intime Bekanntschaft machte, ist der frühere Bäckermeister Emil Schulze aus Danzig.

Diebstahl. Ein alter Sünder, der nicht weniger wie 40 Verstrafen hinter sich hat und auch schon mit dem Zuchthaus intime Bekanntschaft machte, ist der frühere Bäckermeister Emil Schulze aus Danzig.

Diebstahl. Ein alter Sünder, der nicht weniger wie 40 Verstrafen hinter sich hat und auch schon mit dem Zuchthaus intime Bekanntschaft machte, ist der frühere Bäckermeister Emil Schulze aus Danzig.

Diebstahl. Ein alter Sünder, der nicht weniger wie 40 Verstrafen hinter sich hat und auch schon mit dem Zuchthaus intime Bekanntschaft machte, ist der frühere Bäckermeister Emil Schulze aus Danzig.

Diebstahl. Ein alter Sünder, der nicht weniger wie 40 Verstrafen hinter sich hat und auch schon mit dem Zuchthaus intime Bekanntschaft machte, ist der frühere Bäckermeister Emil Schulze aus Danzig.

Diebstahl. Ein alter Sünder, der nicht weniger wie 40 Verstrafen hinter sich hat und auch schon mit dem Zuchthaus intime Bekanntschaft machte, ist der frühere Bäckermeister Emil Schulze aus Danzig.

Getreidemarkt. (Tel. der „Danz. Neueste Nachr.“) Berlin, 1. Nov. Mittere Depechen aus Nordamerika schätzten die ohnehin schwache Kaufkraft hier noch mehr ein...

Berliner Viehmarkt. Berlin, 1. Nov. (Stadt, Schiachviehmarkt, Amtlicher Bericht der Direktion.) Am Verkauf standen 3210 Rinder, 854 Kälber, 7284 Schafe, 8053 Schweine...

Verkauf und Tendenz des Marktes. Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab. Stallmästische Ochsen und magere Kühe fanden glatt Absatz...

Standesamt vom 1. November. Geburten: Restaurateur Wilhelm Schweingebeyer, Arbeiter Eduard Rosand, Schlossergeselle Paul Drosch...

Verheirathet. Schlosser Hermann Ernst Lau und Rosalie Wanda Porzylus, Schlosser August Scharping und Laura Dau...

Spezialdienst für Drahtnetzen. Berlin, 1. Nov. (Privattelegr.) Die „Nationalität.“ Corresp. bemerkt: Es wird uns bestätigt, daß seit einigen Tagen einflussreiche Mitglieder der Konservativen...

Zur Tarif-Verständigung. Berlin, 1. Nov. (Privattelegr.) Die „Nationalität.“ Corresp. bemerkt: Es wird uns bestätigt, daß seit einigen Tagen einflussreiche Mitglieder der Konservativen...

Arbeitslosen-Versicherung. Berlin, 1. Nov. Vorgestern hat der Bundesrath seine Zustimmung zum Ausschlußantrage über die Reichstagsresolution, betreffend die Arbeitslosenversicherung gegeben...

Krleger und Chamberlain. London, 1. Nov. Krleger soll nach Wienermeldungen Chamberlain einen Brief bezüglich seiner Reise nach Südafrika geschrieben haben...

Hoffnung auf Einigung. Uras, 1. Nov. (W. L. B.) In einer Versammlung der Kohlengrubenbesitzer von Has de Galais und Abgeordneten der Ausständigen, welche acht Stunden dauerte...

Ein Pflaster auf die Wunde. London, 1. Nov. (W. L. B.) Das amtliche Blatt veröffentlicht eine große Reihe von Auszeichnungen und Beförderungen anlässlich des südafrikanischen Krieges...

Der verweigerte Empfang. Belgrad, 1. Nov. Die Meldung auswärtiger Blätter, wonach der Aufschub der Reise des Königspaars nach dem russischen Hof deshalb erfolgt ist, weil zwischen König Alexander und dem Zaren in der serbischen Thronfolgefrage keine Einigung erzielt werden konnte...

Ein Trutz von Schiffswerften. Chicago, 1. Nov. Die Vereinigung aller amerikanischen Schiffswerften unter einer gemeinsamen Leitung wird in den beteiligten Kreisen erwogen.

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Berlin, 1. Nov. Der Berliner Magistrat beabsichtigt, bei den Oberpräsidenten und Polizeipräsidenten gegen die von der Synode angeregte zweifelhafte Schließung der Gastwirtschaften während des Hauptgottesdienstes vorstellig zu werden...

Advertisement for Friedrich Wilhelm-Schützenhaus, featuring an illustration of a man and text describing a bath facility and a cure for coughs.

Vergnügungs-Anzeiger

Theaterzettel siehe Seite 20.

Wilhelm-Theater

Wegen Reichhaltigkeit des Programms Anfang schon 7 1/2 Uhr.

Raffensöffnung 6 1/2 Uhr. Koncertanfang 7 Uhr.

Seite Sonnabend, den 1. November 1902: 14 Debuts! 30 Artisten 1. Rang!

Kurzes Gastspiel.

Das Mädchen mit dem goldenen Haar.

The girl with the golden hair.

Die sensationellste Novität der Gegenwart.

Lirico, Goltz Trio, Lilly und Nora, Gebroder Rylander, Marguarete de Stratenius, Hermann Mestrum, Clara Barna, Mlle. Gloriosa, Biomatograph, neueste Tagesereignisse.

Nach beendeter Vorstellung: Doppel-Frei-Konzert.

Freitag, den 14. November 1902, Abends 7 1/2 Uhr, im Schützenhaus: Quartett-Abend der Herren Professoren Joseph Joachim, Halir, Wirth und Hausmann.

Café Behrs, Am Olivaerthor Nr. 7. Sonntag, den 2. November cr.: Grosses Konzert

Kaiser-Panorama Da die prächtige Reise in das Berner Oberland einen von Tag zu Tag wachsenden Besuch gefunden hat, so bleibt dieselbe noch bis

Mittwoch ausgestellt. Entree 25 Pfg. 5 Bll. 1 Mt. Kinder 15 Pfg.

Friedrich Wilhelm-Schützenhaus. Sonntag, den 2. November: Gross. Saal-Konzert.

Friedrich Wilhelm-Schützenhaus. Am Montag, den 3., Dienstag, den 4. und Mittwoch, den 5. November: Vorführung der weltberühmten Oberammergauer Passions-Spiele.

Darstellend: Das Leben Jesu Christi von der Geburt bis zur Himmelfahrt in 31 lebenden Szenen von wunderbarer Natürlichkeit.

Einziges Theater Deutschlands, welches das ganze Passionspiel in lebenden Szenen vorführt.

Freie der Plätze: Sperrplatz (nummeriert) oder Loge 1.50 Mt., 1. Platz 1 Mt., Entree 50 Pfg. Vorverkauf bis 6 Uhr Abends bei Herrn Kändler, Wollweberstraße 29; Sperrplatz oder Loge 1.25 Mt., 1. Platz 75 Pfg., Entree 40 Pfg.

Die Mitglieder des Bürgervereins und des Kaufmännischen Vereins zahlen bei Vorzeigung ihrer Mitgliedskarten für Sperrplatz oder Loge 1 Mt. und für 1. Platz 75 Pfg. nur an der Abendkasse.

Anfang 8 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Friedrich Wilhelm-Schützenhaus Vom 24.-26. November, Abends 7 1/2 Uhr: Oberammergau u. seine Passionsspiele

in ca. 100 elektrischen farbigen Kolossalbildern! Mit verbindendem Text von Frau Gsch. Hofrath Tony von Schumacher, Stuttgart, u. Harmoniumbegleitung. Alleiniges Aufführungsrecht: Director Emil Gohbers, Düsseldorf.

Nielsen-Illustrationen nach den alleinigen, gemeinschaftlich konzipierten photographischen Aufnahmen vom Jahre 1900.

I. Abteilung: Das Passionsdorf und seine Umgebung.

II. Abteilung: Das Oberammergauer Passionspiel.

Eintrittskarten: 2.- und 1.50 Mt., Stehplatz à 1.- Mt. in Buch- und Musikalienhandlung C. Ziemssen's (G. Richter), Hundegasse 36.

„Danziger Hof.“ Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Freitag, den 21. November cr., Abends 7 1/2 Uhr, 2. Abonnement-Künstler-Konzert: Frau Emilie Herzog!

Sonntag, den 2. November, 4 Uhr Nachmittags:

Geistliches Konzert

in der Johanniskirche

zur Einweihung der neu erbauten Orgel

(op. 1000 der Firma Walcker & Co., Ludwigsburg)

unter Mitwirkung geschätzter Dilettanten und Künstler sowie der Kapelle des Artillerie-Regiments. V. Hindersin veranstaltet von Fr. Joetze, Regt. Musikdirektor.

1. Präludium für Orgel J. S. Bach.

2. Gemeindegefang.

3. Chor: Equivoque mit dem Licht N. Becker.

4. Arie a. Jofua: D'hat' ich Jubal's Harf' Haendel.

5. Adagio für Orgel C. N. Fischer.

6. Arie a. Paulus: Gott sei mir gnädig Wendelsohn-Barth.

7. Romantische in G-dur op. 83 f. Violin u. Org. Klughardt.

8. Psalm 100 für gem. Chor Fr. Joetze.

9. Einl., Thema u. Variat. für Orgel Ad. Heise.

10. Arie a. Wilhelm u. Dornen A. Geyer.

11. Duo zu „Ein feste Burg“ f. Violin u. Org. D. Nicolai.

12. Gemeindegefang: „Ein feste Burg“ Luther.

Programme à 0,20, welche als Eintrittskarten gelten, sind in den Musikalienhandlungen von Kinder, Lau und Richter zu haben. (15308)

Hôtel du Nord.

Inh.: H. Reissmann.

Sonntag, den 2. November:

Großes Konzert

der Kapelle des Danziger Infant.-Regiments 128, Kapellmeister: Julius Lehmann.

1. u. 2. Konzert für Violon Solo. Ch. de Bériot. Solist: Herr Konzertmeister Braun.

Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pfg.

Vorverkauf wie bekannt.

NB. Weinen Familienauswahl empfehle als angenehmen Aufenthalt. (16011)

H. Reissmann.

Freitag, den 14. November 1902, Abends 7 1/2 Uhr, im Schützenhaus: Quartett-Abend der Herren Professoren Joseph Joachim, Halir, Wirth und Hausmann.

Eintrittskarten zu 4, 3, 2,50 Mt., Stehplätze 1,50 Mt. in der Musikalienhandlung von G. Ziemssen (G. Richter) Hundegasse 36.

Mitglieder des Orchester Vereins haben eine Ermäßigung von 1 Mt. pro Sitzplatz. (16711)

Café Behrs,

Am Olivaerthor Nr. 7.

Sonntag, den 2. November cr.:

Grosses Konzert

ausgeführt von der Privatkapelle des Herrn Bartol.

Anfang 5 1/2 Uhr. Entree 20 Pfg.

wozu ergebend einladet H. H. Behrs.

Neu. Hotel de Stolp. Neu.

Restaurations, Dominikanerplatz, Konzert-Saal.

Täglich grosses Doppel-Konzert.

„D' Traunthaler“.

5 Damen, 4 Herren. Direktor: Hans Montag.

Oberbairische Infir., Sänger, Jodler u. Schupplattler-Gesellschaft.

Anfang Wochentags 7 Uhr, Sonntags 5 Uhr.

Sonnabend und Sonntag Matinée von beiden Kapellen von 11 1/2 - 2 Uhr.

Das Militär-Konzert wird ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 128.

H. Nitsch.

Neu. Neu.

Blumen-Palast.

APOLLO.

Sehenswerth für Danzig!

Seite:

Erstes Schweineschlacht-Fest.

Gratis-Ausloosen von Nieren, Blasen, Lungen, Lebern, Därmen, Zungen, Schwänzen, Bregen, Schnautzen, Eischen, Würsten, Plantzen, Häsen, Schultern, Ohren, Rippen zum Schmoren, Hauptgewinn ein Kopf, Und warme Wurst im Topf.

Sonntag von 4 Uhr:

Familien-Konzert.

Um 9 Uhr: Onkel Albert kommt reizende Spielsachen vertheilend.

Salon-Feuerwerk. Pantomime.

Meinen werthen Freunden und Bekannten der Welterplatte die ergebene Mittheilung, daß meine

Wartehalle

am Dampfer-Anlegeplatz

den ganzen Winter hindurch geöffnet bleibt.

Für gut gehetzte Räume, sowie für Speisen und Getränke ist bestens geforgt.

NB. Auf vielseitigen Wunsch Sonntag, den 2. November, Nachmittags von 4 Uhr:

Kaffee-Konzert

Entree frei!

Auch fahren die Dampfer bis zur Welterplatte. Außer den schiffplanmäßigen Dampfern fährt ein Extra-Dampfer 8 Uhr Abends von der Welterplatte. Hochachtungsvoll A. Galdies.

Deutsche Gesellschaft für ethnische Kultur.

Abtheilung Danzig.

Vortrags-Cyklus

des Herrn Dr. Kronenberg-Berlin am 1., 4. und 5. November, Abends 8 Uhr, in der Scherler'schen Aula, Roggenstraße 16, über Kant und die ethnische Bewegung.

1. Die Entwicklung der unabhängigen Ethik bis Kant. 2. Die Ethik Kants. 3. Konsequenzen der unabhängigen Ethik. Billets à 3,00 für den ganzen Cyklus, à 1,50 für den Einzelvortrag sind in Homann & Weber's Buchhandlung, Rangenmarkt 10. erhältlich. (15791)

Wintergarten

Olivaerthor 10. Morgen Sonntag, 2. November, von 4 1/2 Uhr:

Grosses Frei-Konzert.

Suske's Hotel und Café Central.

Budapester Künstler-Ensemble.

Sonntag, den 2. November cr.: (16008)

Matinée Gross-Konzert

Anfang 12 Uhr. Abends 6 Uhr.

Beyer's Konzertsaal!

Am brausenden Wasser 5.

Seite Sonnabend und morgen Sonntag: Italienische Nacht, verbunden mit Konzert der Damenkapelle „Annita“ und sonstigen vielen Neuerwerbungen. Anfang 7 Uhr.

Um 10 Uhr Abends: Der Welt-Untergang mit Prachtfenerwerk und Raketenschlägen. Der Saal ist prächtig illuminiert.

Entree frei! Entree frei! Oskar Beyer.

Conditorei und Café Jäschenthal.

Otto Moderegger.

Sonntag, den 2. November cr.

Gr. Militär-Streichkonzert

ausgeführt von der Kapelle des 1. Leibhufaren-Regiments Nr. 1 unter persönlicher Leitung des königlichen Musikdirektoren Herrn A. Krüger.

Anfang 5 Uhr. Entree 25 Pfg.

R. A. Neubeyer's Etablissement,

3 Neuhungerweg 3.

Sonntag, den 2. November cr.:

Gross-Tanzkränzchen Militär-Musik.

Anfang 4 Uhr.

Café Milchpeter.

Sonntag, den 2. November:

Kaffee-Konzert

mit nachfolgendem Tanz-Kränzchen.

Anfang 5 Uhr. Entree 20 Pfg. M. Homann.

Gesellschaftshaus Altschottland 198.

Sonntag, Anfang 4 Uhr,

Großes Tanz-Kränzchen.

Heute Sonnabend, sowie jeden Montag und Donnerstag großer Gesellschafts-Abend.

Wilhelm Schulz.

Café Grabow, vorm. Moldenhauer.

Sonntag, den 2. November 1902:

Gr. Konzert,

ausgeführt vom Trompeterkorps des 2. Leibhuf.-Regiments, Königin Victoria v. Preußen Nr. 2 unter persönlicher Leitung des Stadtkommandanten Herrn Gustav Gärtner. (14755)

Entree 25 Pfg. Anfang 4 1/2 Uhr.

„Ciegenhöfer Bräu“

Hundegasse 23.

Seite: Frische Rinderfleisch, Eisbein mit Sauerkraut, Gänsebraten, Gänsebraten.

Café Sedan,

8 Minuten vom Legethor, empfiehlt seine Lokalitäten zum angenehmen Aufenthalt.

Sonntags: Musikalische Unterhaltung. Tadellos neu renovirter Weg. Achtungsvoll P. Böhlau.

Waldhäuschen Heiligenbrunn.

Garten-Etablissement.

Empfehle meine Lokalitäten, sowie Kegelbahn, großen und kleinen Saal für Vereine und Gesellschaften zur gefälligen Benutzung.

Mitgebrachter Kaffee wird zubereitet. A. F. Kupferschmidt.

Café Weinberg, Schidlitz.

Sonntag, den 2. November:

Großer Militär-Tanz

mit grosser Militär-Musik.

Provinz.

Stadtverordnetenversammlung in Zoppot.

Stadtverordnetenversammlung und Zuhörerraum bieten schon zu Beginn der heutigen Sitzung ein lebhaftes Bild. Die Tagesordnung enthält einen Gegenstand, der die Aufmerksamkeit in erheblicher Weise interessiert: die Beratung über das Projekt eines neuen Kurhauses und Warmbades.

An der Ostwand des Saales sind zwei Bilder zum Aufhange gelangt. Das eine zeigt einen Zentralbau, welcher Kurhaus und Warmbad unter einem Dache vereinigt.

Die zweite Sitzung des Ausschusses für die Ausführung des Kurhauses und Warmbades ist heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

sympathischer der Ausbau des alten Warmbades wäre, denn dann hätten wir lichtere Zellen, als sie jetzt geschaffen werden sollen. Dagegen hat meinen Beifall das Buchmüller'sche Projekt gefunden.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Stadtvorsteher Dr. Wannow: Ich halte die gleichzeitige Projektierung des Kurhauses und des Warmbades auch heute noch für durchaus notwendig.

Berlin im Kaiserhof öffentlich statt. Hervorzuheben ist bei dieser Lotterie, daß nicht nur der Verkauf der Gewinn-Pferde mit 70 Prozent des angegebenen Wertes garantiert ist, sondern daß auch für die Silbergewinne mit 90 Prozent Käufer vorhanden sind, was sicher für deren Beliebtheit spricht.

Handel und Industrie.

Table with exchange rates for various commodities like coffee, sugar, and oil. Columns include item names and prices in different currencies.

Thorner Wechsel-Schiff-Nachricht.

Table showing shipping schedules and exchange rates for Thor. Columns include ship names, destinations, and dates.

Danziger Schlacht- und Viehhof.

Vom 25. Oktober bis 31. Oktober wurden geschlachtet: 44 Bullen, 49 Ochsen, 102 Kühe, 119 Kälber, 357 Schafe, 342 Schweine, 2 Riegen, 10 Pferde.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 1. Nov.

Table with weather forecasts for various stations. Columns include station names, wind directions, and weather conditions.

Extrakt der Deutschen Seewarte vom 1. Nov.

Table with shipping notices and arrival/departure times for various ports.

Schiffs-Nachricht.

Table with shipping news, including ship names and destinations.

Stromab: D. „Neptun“, Kapit. Köhler, von Gröden nach dem Meer, 31. Okt. Weizen, 9 1/2, Roggen und Weizen mit 17, 20, Weizen an die D. O. Gef., Danzig.

Stromab: D. „Neptun“, Kapit. Köhler, von Gröden nach dem Meer, 31. Okt. Weizen, 9 1/2, Roggen und Weizen mit 17, 20, Weizen an die D. O. Gef., Danzig.

Stromab: D. „Neptun“, Kapit. Köhler, von Gröden nach dem Meer, 31. Okt. Weizen, 9 1/2, Roggen und Weizen mit 17, 20, Weizen an die D. O. Gef., Danzig.

Stromab: D. „Neptun“, Kapit. Köhler, von Gröden nach dem Meer, 31. Okt. Weizen, 9 1/2, Roggen und Weizen mit 17, 20, Weizen an die D. O. Gef., Danzig.

Konnten Sie damals flott marschieren?



KAYMER. Bildnis, Bismarckstr. 208, den 4. Februar 1901.

Meine Herren! Unter Ew. Wohlwollen bin ich sehr an der englischen Krankheit und war mit einem Jahr nach 10 Jahren, doch er nicht allein finden konnte, geschweige denn heilen. Bekehrung wurde ihm als das einzige Mittel verschrieben, das er nicht annehmen wollte.

Mangelhafte Gesundheit.

Wenn die Gesundheit anfängt zurückzugeben, ist es vor allem Dingen notwendig, die geschwächte Lebenskraft zu erhöhen. Verzögern wir dies, so wird das Körpergewicht so schwach, daß es leicht einer der uns fortwährend drohenden Krankheiten anheim fällt.

Scott's Emulsion.

Dieses Präparat ist eine besondere Form von bestem Norw. Medizinal-Beberhan, welches infolge seines angenehmen Geschmacks von allen Kindern mit großer Vorliebe genommen wird und es macht dem System alle die so nachtheiligen und heilkräftigen Eigenschaften des Beberhanes zugänglich, ohne dabei Verdauungsstörungen zu verursachen.

Auf der Reise in Lial-Mundwasser und Toilettemittel.

4-rädriger Koffergewagen mit Gummireifen billig zu verkaufen. Heil. Geißgasse 132, im Laden.

Geldschrank.

neueisen Mühlstein, leicht zu verkaufen. Weidengasse 21, Marquardt.

Binshäuser.

in jeder Preislage sowie (90128) Geschäftsgrundstücke jeder Branche offerirt.

Friedrich Basner.

Sundegasse 63. I. liefert fr. Haus Dom. Kriffau per Rheinfeld Wpr. (14900)

Dampfpfeife.

Schmalzwerkzeug billig zu verkaufen. Weidengasse 40, 2 Tr.

Verkäufe.

Fortsetzung auf Seite 6. Zu verkaufen: 1 gr. Pflanzent, 2 Gage, 1 Blumenschiff, 1 Couchant, 1 Wärmeschiff, 1 Weibschiff, 1 Wärmeschiff, 1 Gage, 1 Blumenschiff, 1 Couchant, 1 Wärmeschiff, 1 Weibschiff.

Hopsche Geige.

zu verkaufen im Spandauer Hof, parterre, links. (90506)

Eleg. Plüschgarnitur.

zu verkaufen im Spandauer Hof, parterre, links. (90506)

Neue Plüschgarnitur.

zu verkaufen im Spandauer Hof, parterre, links. (90506)

Mehrere gute Geigen.

zu verkaufen im Spandauer Hof, parterre, links. (90506)

Ein Piano.

zu verkaufen im Spandauer Hof, parterre, links. (90506)

Ein Wasserwerk.

zu verkaufen im Spandauer Hof, parterre, links. (90506)

Ein Wasserwerk.

zu verkaufen im Spandauer Hof, parterre, links. (90506)

Ertmann & Perlewitz,

Nr. 23 Holzmarkt Nr. 25/26. (16019)

Einzelne Restbestände in Kleider = Stoffen

für Herbst und Winter
heßen zu ganz ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf.

2 Damen
(Nutter und Tochter) suchen
Küche, möbl. Wohn- u.
Schlafzimmer, Näh. Holzmt. Off.
mit Fr. u. A. Z. 400 Hauptpost. c.

Offene Stellen
Männlich.
Für Nähe Berl. u. Schleis. suche
Knecht Jung. (Weise Fr.) Holzmt.
Glatzhofer, Breitg. 37, St. 3. Brm.
(90946)

Agent gel. Bergr. ev. A. 250
u. m. m. H. Jürgensen
& Co., Zigarr.-Fab., Hamburg.
(15740)

Monteure,
die mit Lokomotiven und
Drehmaschinen Beschäftigt
sind, sucht
M. Hillebrand, Dirschau.
(16030)

Friseur sucht
Schulmeister Nr. 16.
Redegewandte Herren
2 tüchtige Klempnergehilfen und
1 Werkburschen stellt sich ein
H. Gerlach, Seiltage 74.

Tüchtige Agenten.
Hohle Provision, bei guten Leistungen
Hauptstadt, Off. unter L. B. 123 post.
restante Bordeaux. (15698 m)

Wer Stellung finden
will, verlange pr. Postkarte die
Deutsche Salzenpostbescheinigung
(15899)

**Tüchtiger junger
Kaufmann,**
der bei elektrischen Firmen
gearbeitet hat, wird für alle vor-
kommenden Bureauarbeiten von
einem Elektricitätswerk sofort
gesucht. Schriftl. Angebote mit
Lebenslauf, Zeugnisabschriften und
Gehaltsansprüchen unter
15817 an die Exp. d. Bl. (15817)

Laufbursche
der schreiben kann, gesucht
Dorschädtischen Graben 60, 2. Tr.
Abends von 7 bis 8 Uhr.

Ein Laufbursche
wird gesucht
Deutsche Rabatt-Marken-Ge-
sellschaft Tischmann & Co.
Suche einen Lehrling mit guten
Schulkenntnissen, schriftl. Anst.
Carl Rabe, Banggasse Nr. 52,
Herrenmooren-Magazin. (90636)

Steindruck-Lehrling
kann eintreten bei (90346)
Gobr. Zeuner, Hundegasse 49.
Für mein Gerbereigewerbe
suche ich per sofort gegen
monatl. Honorar einen

Lehrling
aus adäquater Familie mit
guten Schulkenntnissen.
Kohlenmarkt 30.
Lehrlinge
zur Kunstschlosserei können sich
melden Weingasse 21.
Suche für mein Geschäft einen
Lehrling
mit guten Kenntnissen zur Er-
lernung der Goldschmiedekunst.
Habel, Bildhauer, Langgarten 28

General-Vertreter
auf Neuhüt bei hohem Ein-
kommen gel. Kunstindustr. Ger-
mania, Berlin, Meldestr. 10.
(15754 m)

Zehn Mark täg. Verdienst
durch Vertrieb unserer
weltberühmten Futter-
Extrakte u. Salze. Herren
aller Stände welche Land-
wirtschaft regelmäßig be-
suchen, bevorzugt. Nach
monatl. Thätigkeit An-
stellung auf Fixum.
Bismarck Dresden-A.
Am Schießhaus 1, (14171 m)

Freiwillige für d. Haus-
halt eines alleinst. Herrn gesucht
Off. u. R. 991 an die Exp. d. Bl.

Wer Stelle sucht, ver. d.
Allg. Vakanz.-Liste Mannheim.
(15923 m)

Junger Kaufmann
perfekt in Buchführung und
Korrespondenz kann sofort ein-
treten. Persönliche Vorstellung.
Hofgasse 27, 1. Etage von
11-1 Uhr.

**Lebens- und
Unfallversicherung.**
Alle erstklassige deutsche
Gesellschaft hat den vor-
züglich dotierten Posten
eines
Reise-Oberbeamten
für Westpreußen
neu zu besetzen. Diskretion
zusichert. Im Ausreise-
dienste in jeder beliebigen
erfahrenen Herren, welche
Offerten unter L. 1147 an
G. L. Daube & Co., Berlin,
Gelangen zu lassen.

**Zur selbständigen Leitung
meiner Zigarren-Filiale**
suche ich sofortigen Antritt
einen zuverlässigen kautions-
fähigen jungen Mann.
Albert Rosin.
Alle gut fundierte Feuer-
versicherungs-Gesellschaft sucht
für Danzig und die Provinz
Westpreußen tüchtige
Inspektoren
gegen kleines Gehalt, Speesen
und hohe Provision.
Es werden jedoch nur solche
Herren angefordert, von denen an-
dernde acquiratorische Tätig-
keit von Haus zu Haus in
mittleren Kreisen verlangt
und erwartet wird, und kann sich
ein jeder gesicherte Lebens-
versicherung erwerben. (15997)
Gefl. Offerten erbeten unter
15997 an die Exp. d. Bl.

**Energisch Maurerpolier
oder Postknecht**
gesucht. Offerten unter R 959
an die Expedition d. Bl. (91186)

Schneidergesellen
können sich mit. Zoppot, Markt 1.
Schneidergesellen auf Tag oder
Stück gesucht Fleischerstraße 9, 2.

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Tüchtige, gut eingeführte
Reisedamen**
werden zum Verkauf v. Corsos
und verwaschen Damenbedarfs-
artikel an Private gegen hohe
Speesen u. festes Gehalt gesucht.
Gefl. Offerten unter R 952 an
die Expedition dies. Blattes erb.
Suche für mein Pflanzgeschäft
von sofort ein
Lehrmädchen.
E. Cohn, Langebrücke Nr. 27.
Waisfranz zur Anstufung melde
sich Gr. Krämergasse 4, Aden.
Jg. Damen könn. d. eleg. Damen-
schneiderei erf. Rödertgasse 17, 2.

**Ein
Tages-Kassierer**
für ein neu zu eröffnendes
Café in Elbing von sofort ge-
sucht. Zu erfragen bei
Fritz Hein, Elbing,
Sonnensstraße 21.
Junge Mädchen zum Erlernen
der feinen Damen-schneid. könn.
sich melden, auch unentgeltlich
Kaminberg 8, 1. Etage.
Zigar.- u. Zigar.-Arbeiterinnen,
a. Lehrst. mit 2. Anstufung. p. 25.
werd. einget. Brodanteng. 88, 1.
Ein Lehrmädchen kann sich mit
Siegfried Lewy, Holzmarkt.
G. Mädchen für d. Morgenst.
melde sich Pfefferstraße 49, 3. Tr.
Junges Mädchen im Nähen
geübt, findet Beschäftigung
Johannisstraße 68, 2. Tr.
Kräft. Dienstmädch. 15-16 Jahr.
findet ledigen Dienst. Peters-
hagen h. d. Kirche 24-26, 1. Tr.
Aufsu. mit Buch für 2. Tag gel.
Weingasse 12, vattere, links.

Directrice
für feine Damen-schneiderei. Off.
unter 15959 an die Exp. (15959)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

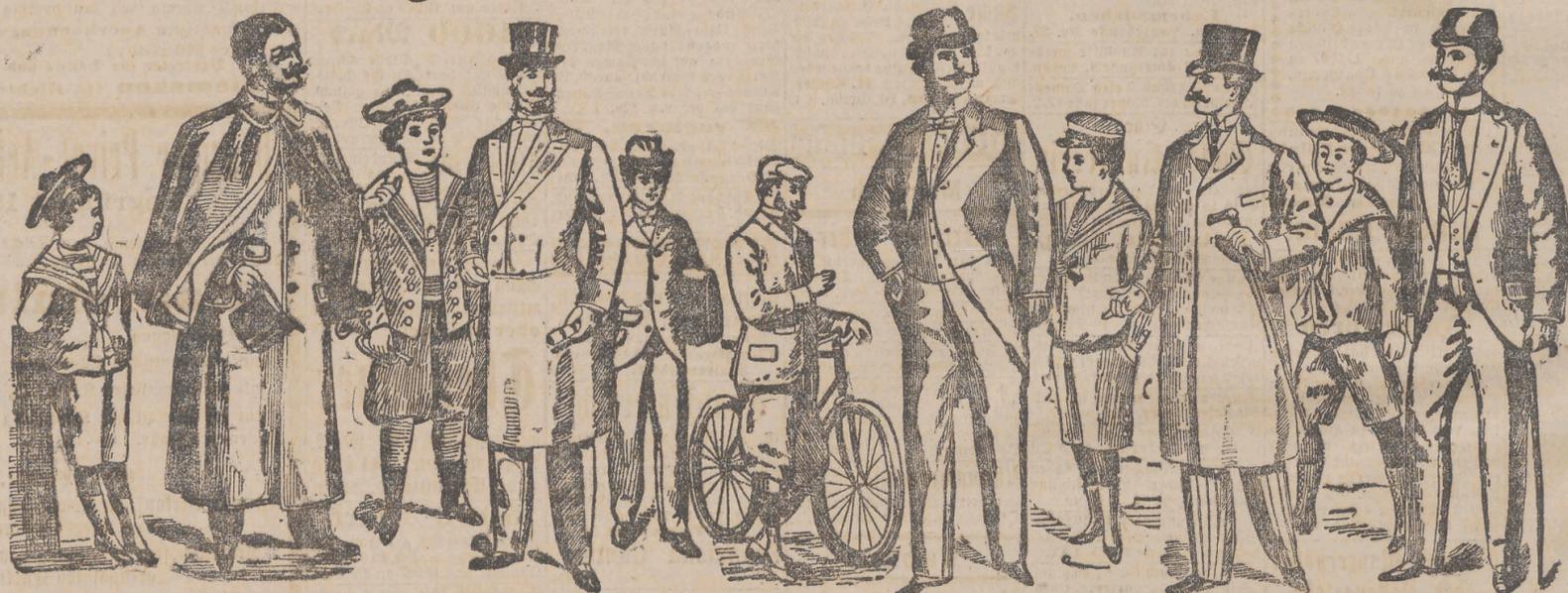
**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R 956 an die Expedi-
tion dieses Blattes. (934)

**Orbentliches
Kinder- und
Stubenmädchen,**
welches schon in herr-
schaftlichen Häusern
gedient hat, für sofort
oder 11. November
gesucht. Offerten unter
R

Deutsches Warenhaus Gebr. Freymann,

Danzig, Kohlenmarkt 29.

Abtheilung für fertige Herren-Confection.



Vorzüge unserer fertigen Herren-Confection sind:

Tadelloser, vorzüglicher Sitz.

Sauberste Verarbeitung.

Nur reelle Stoffe.

Wir führen keine Fabrikarbeit und liefern in der denkbar größten Auswahl.

I. Fertige Anzüge:

- Jaquet-Anzug in nur guten Stoffen, sauber à Stück 10 und 12,00
- Jaquet-Anzug in den modernsten Stoffen, echtfarbig, . . . 12, 15 und 16,00
- Jaquet-Anzug engl. Geschmack, 2-reihig, hochapart, à Stück 16, 18 bis 22,00
- Jaquet-Anzug aus reinwollenem Pique, Cheviot, schwarz, blau und braun, hochlegant 18, 20, 22, 25,00

- Rock-Anzug aus reinwollenem schwarzem und blauem Tuch, einreihig 24, 25 bis 30,00
- Rock-Anzug zweireihig, Gehrock-Facon, schwerer, reinwollener Kammgarn, hochlegant 27, 30, 36,00
- Frack-Anzug in allen Größen, elegante Verarbeitung 27, 30,00

Specialität:

- Hochmoderner Winter-Anzug in den neuesten Winterstoffen, elegant aussehend 18 und 22,00

II. Fertige Winter-Paletots:

- Winter-Paletot in allen Größen aus gutem Eskimo, sauber gearb. 12 und 15,00
- Winter-Paletot echtfarbig, modernste, gerauhete und glatte Stoffe, hochlegant 18, 25,00

- Winter-Paletot in eleganter Ausführung, beste Zutaten, reinwollene Krümmen und Eskimo 18, 25 bis 30,00
- Winter-Paletot das Vornehmste der Saison 40 bis 60,00

III. Fertige Beinkleider:

Fertige Beinkleider liefern wir in sämtlichen Stoffen, gestreift und engl. Geschmack, von 3 bis 20,00.

Specialität:

Winter-Joppen von 7,00 an.

Specialität:

Kutschermäntel, Kutscherröcke in jeder Art und billig.

Abtheilung für fertige Burschen- und Knaben-Confection:

- Burschen-Anzug aus guten Stoffen, Größe 7-12 à 6 und 7,00
- Burschen-Anzug aus dunklen, reinwollenen Stoffen, Gr. 7-12, à 10 und 12,00
- Confirmanten-Anzüge aus reinwoll. Tuch- u. Kammgarnstoffen äußerst preiswerth à 12 u. 15,00
- Knaben-Paletots und Schuwaloffs. Kinder-Pyjecks. Schul-Joppen.

Damen-Confection

Denkbar größte Auswahl. — Außerordentlich billige Preise.

- Damen-Jackettes à 3 bis 25,00, mit Futter à . . . 5 bis 30,00
- Saccos und Golf-Paletots, englischer Geschmack à 8 bis 40,00

- Golf-Kragen, Umnahmen, Capes größte Auswahl à 4 bis 60,00
- Mädchen-Mäntel, Mädchen-Jackettes in allen Größen.

(15998)

Schering's Magerkraft

ist ein ausgezeichnetes Hausmittel zur Kräftigung für Kranke und Retonaleszenten und bewährt sich vorzüglich als Aiderung bei Melzzuständen der Atmungsorgane, bei Catarrh, Reizhusten etc. St. 75 Pf. u. 1,50 M.

Schering's Grüne Apotheke, Berlin N. Chaussee-Str. 19.
Niederlagen Danzig: Sämtliche Apotheken und größere Drogen-Handlungen, Danzig-
Langfuhr: Adler-Apothek, Tiegenhof: A. Knigge's Apotheke, Boppo: Apotheker
O. Frommelt, Sturg: Apoth. Georg Lievan, Neufahrw.: Adler-Apoth. Stutthof: Apotheke.



Blut * hoch. bef. Timmermann, [Mille] geg. Bluff. Hagen, Hamb., [Planino, nufß, prächt. Ton, Pinnerb. Weg 12. (18711] fast neu, z. v. Sundeg. 123, 1. 89786

Trinken Sie gern einen hochfeinen Cognac, Rum, Branntwein od. Likör etc. so werf. Sie nicht Geld fort i. hochverleuete, durch Zwischenhandel verfeinerte, oft höchst minderwerth. feinst. Fabrikate od. geringe Chem. Verfaug. Sie werthb. Rezeptbuch (114f. illust.) „Die Destillation u. Brauerei im Haushalte“ 9. Aufl. prakt. Anleit. z. Kinderleicht. Selbstherst. von Cognac, Rum, Branntwein, Likören, Bieren, Limonaden etc., u. überallhin franco gegen Entsendung v. nur 30 S. in Briefmark. versende. Max Ed. G. Noa, Berlin N. Reinickendorferstr. 43. Zahlr. Anerkennung. u. Sachverständ. Sachleuten u. Kennern. Mehrfach prämiirt mit goldener Medaille. (12722)

Oscar Timme, Holzindustrie, Lastadie 36 B, Eingang vom Winterplatz. Bau-, Kunst- und Möbeltischlerei. Ladeneinrichtungen — Parkettfußböden Sonnenjalousien — Kistenfabrik. (14978) Telephone 462.

Männer Schwäche, Selbstbehandlung u. schnelle Heilung Brochure mit Deutsch. 40 S. diskret, franco Sugien. Anst., Dr. Lorje, Berlin N. 24. (1016)

Halt! Borgehehn!

Wohin wir gehen, ringsumher... Bist du das Kind, es grünet nicht mehr...

„Goldne Jehu.“

Winter-Paletots in allen Farben und Qualitäten von 10, 15, 18, 24, 27, 33-40 M., Pelzinnen- und Hochschulern-Mäntel von 15, 18, 24-50 M., Jacket-Anzüge bei uns...

Jünglings-Anzüge und Mäntel.

Anzüge und Paletots.

für die stärksten Herren fertig am Lager.

Größte Auswahl von Stoffen

zur Anfertigung nach Maß.

Goldene 10

10 Breit, 10, Ecke Kohleng., 10 parterre u. 1. Etage.

(16014)

* Nachdruck verboten.

Die Holzhandlung Mausegasse 6c

offert trockenes Bau- und Tischlerholz, gehobelte und gepündete Frassbretter...

Lindau & Winterfeld FRANKFURT Fördern Sie... Selecta Banjoema Deck (bestes Java-Gewächs), milde Qualität, moderne Façons.

Gebrüder Bell, Gräfrath bei Solingen. 14 Tage zur Ansicht... Katalog enthält Neuheiten in Handwerker-Whetten für Schuster, Zimmerleute, Maurer, Metzger, Klempner, Böttcher, Schlosser, Bäcker, Schreiner, Dachdecker, Schmiede und Bergleute.

Montag, 3. November. beginnt mein diesjähriger grosser Ausverkauf in allen Abtheilungen meines sehr reichhaltigen Lagers in nur bekannt besten Qualitäten zu ganz geringen Preisen.

H. Spinnmann Nachf. 51 Langgasse 51. (15878)

Moskauer Internat. Handelsbank Langenmarkt 11. (6908) Baareinlagen ohne Kündigung zu 3 1/2 % p.a. mit einmonatl. Kündigung zu 4 % p.a. mit dreimonatl. Kündigung zu 4 1/2 % p.a. mit sechsmonatl. Kündigung zu 5 % p.a.

Nur 15 Mk. Schweizer Uhren-Industrie. Allen Fachmännern, Offizieren, Post-, Bahn- u. Polizeibeamten, sowie Jedem, der eine gute Uhr braucht...

Rein! Unverfälscht! Marzipan in altbekannter Güte empfiehlt Fr. Hoffmann, Portchaisengasse 5. Specialität: Baumkuchen. Anträge für Weihnachten in Marzipan etc. erbitte möglichst zeitig. (15683)

12. Ziehung 4. Klasse 207. Kgl. Preuss. Lotterie. Ziehung vom 31. October 1902, vormittags. Nur die Gewinne über 232 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

118070 05 259 306 65 470 703 [10000] 84 861 [3000] 80... 118070 05 259 306 65 470 703 [10000] 84 861 [3000] 80

12. Ziehung 4. Klasse 207. Kgl. Preuss. Lotterie. Ziehung vom 31. October 1902, nachmittags. Nur die Gewinne über 232 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

307 456 785 852 [11306] 208 409 24 615 22 705 10 33... 307 456 785 852 [11306] 208 409 24 615 22 705 10 33

„Danziger Neueste Nachrichten“ beliebteste und weitestläufige Tageszeitung Danzigs und der Provinz Westpreußen, verbürgt einen durchschlagenden Erfolg!

Grosser Total-Ausverkauf

meines bedeutenden

Herren- u. Knaben-Garderoben-Geschäfts.

Anderer Unternehmungen halber wird mein seit 15 Jahren bestehendes Geschäft aufgelöst und stelle das Diesenslager zum

Total-Ausverkauf.

Der Ausverkauf bietet eine nie wiederkehrende Gelegenheit, aus besten Stoffen ganz neu gearbeitete, hochfein sitzende Herren- und Knaben-Garderoben zu Spottpreisen zu kaufen.

Herren-Winter-Ueberzieher in wunderbarer Pracht der Auswahl	8	Mk.	ab
Pelerinen-Mäntel für Herren in grau und schwarz	10	Mk.	ab
Kutscher-Mäntel mit rothem Tuch gefüttert	15	Mk.	ab
Schlafröcke für Herren bis zu den elegantesten	8	Mk.	ab
Herren-Winter-Joppen warm gefüttert, geschmackvolle Facons von	4	Mk.	ab
Herren-Winter-Jackets warm gefüttert, in dunklen Stoffen von	5	Mk.	ab
Herren-Sommer- u. Herbst-Ueberzieher neueste Facons von	4	Mk.	ab
Herren-Rock-Anzüge für Frau und Gesellschaft	12	Mk.	ab
Herrenhosen und Westen in Diesenauswahl	1,50	Mk.	ab
Herren-Jacket-Anzüge ein- und zweireihig	8	Mk.	ab
Leichte Arbeits-Jackets auch für starke Herren	1,00	Mk.	ab
Einsegnungs-Anzüge gut sitzend, sauber gearbeitet	6	Mk.	ab
Prüfungs- und Jünglings-Anzüge in dunklen Stoffen	4	Mk.	ab
Knaben-Winter-Joppen für Schule und Eisbahn	2	Mk.	ab
Knaben-Winter-Paletots und Mäntel	3	Mk.	ab
Knaben-Anzüge in großer Auswahl	1,50	Mk.	ab
Knabenhosen von 1 Mk. Leibchenhosen von 0,50 Mk. ab			

und Vieles mehr

werden zur Hälfte des Preises abgegeben bei

J. Jacobson,

Holzmarkt Nr. 22,

im Total-Ausverkauf.

(16029)

Gelee

Bester, gesunder Ersatz für Tafelbutter, versch. 10 Pfd.-Koffeinmerkmale, franco 3,50, gegen Flora-Confiture 4,00, gegen Guarant: Rücknahme. (14174)

H. A. Fischer, Bonn-Poppelsdorf am Rhein.

Nieene Bohlen und Bretter

8-9 Fuß lang, zur Sarg- und Salonfabrik, ac. besonders geeignet, empfiehlt Berliner Holz-Comtoir, Mehringweg 6.

MUSIKWERKE

Von 2 Mark Monatszahlung an. Unabhängige Anerkennungsschreiben. PHOTOGRAPH APPARATE. PHONOGRAPPHEN. Friedrich Riebe, Breslau Bg. Verlangen Sie illust. Preisliste mit Angabe der gewünscht. Waare. Vertreter überall gesucht. (18607m)

Uhren-Fortuna hat's erreicht!! 3362 Uhren-Reparaturen gut und billig besorgt! Diese fürchtbare Angst bürst als best. Nennungs für d. Besteheit. Alles zur „Uhr-Fortuna“ Heilige Geistgasse 48. Feder haltbar nur 1 Mark. Inh.: Friedrich Raitke. (77276)

Nur diese Woche! Neue, komplette, ungelesene Jahrgänge v. Romanbibliothek 1886-98 à 2,50 Mk., Band und Meer 89-98, Illustrierte Welt 89-98, Gute Stunde 99-1901, Aus fremden Sprachen 1895, Für alle Welt 95-1900 à 3 Mk., Preis zum Meer 91-1900 à 4 Mk., Moderne Kunst 5, 10, 11, 12 à 5 Mk. Ferner gelesene Jahrgänge 1901 und früher von Dabem, Romanbibliothek, Neues Blatt à 1,50, Gartenlaube, Buch für alle, Gute Stunde, Illustrierte Welt, Fliegende Blätter, Romanzeitung, Chronik der Zeit, Unterjoch à 2 Mk. Bestell. von 5 Jahrgängen an franco. Ansichtskarten! fünfzig ausgeführt, 100 Stück 3 Mk. fortitt. Germania, Berlin, Besselerstr. 2. (15982)

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum von Danzig und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage ein zweites

Uhren- und Goldwaaren-Haus

6 Junfergasse 6

schrägbüder der Markthalle vis-à-vis der St. Nikolakirche

eröffne. Beste Bedienung und prompte Ausführung der Reparaturen wird auch hier mein Bestreben sein und bitte ich, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Herrmann Boersch,

Uhrmacher,

Allstädt. Graben 89, Junfergasse 6.

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao

Mk. 2,40 das Pfd.

Deutsche Schokolade

Mk. 1,60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs. (15806)

Grössere Posten **Phönix Corsets** in farbig, weiß, natur, aufkündige Formen und durchweg gute Qualitäten, jedoch in nur einzelnen Faillitenweiten, stelle ich zu sehr billigen Preisen zum vollständigen Ausverkauf. (15935) **J. Penner,** Portschajengasse.

Umsonst

erhält jeder Leser dieses Blattes, dem unsere Waaren noch unbekannt sind, als Probestück nach Wunsch einen der nachfolgenden Gegenstände: Rasirmesser, Taschenmesser, Scherens, Uhrkette, Brosche (echt Silber) oder Portemonnaie, wenn er unsere vorzüglichen Fabrikate in Bekanntheit empfehlen und baldigt eine Nachbestellung vermitteln oder selbst einsenden will. An nicht sesshafte Personen, sowie an Minderjährige werden Probestücke nicht versandt! Solinger Industrie-Werke Adrian & Stock, Solingen Commandit-Gesellschaft, Illustrirtes Hauptpreisbuch - 300 Seiten grosses Format - versenden wir gratis und franco. Dasselbe enthält: alle Sorten Solinger Stahlwaaren, Haushaltungsartikel, Waffen, Sensen, Werkzeuge, optische Artikel, Holzwaaren, Lederwaaren, Schmucksachen, Toiletteartikel, Pfeifen, Cigarren, Stöcke, Schirme usw. 517m

Berliner Lotterie d.techn. Comm. f. Trabrenn. Ziehung 12 u. 13. Nov. 6039 Gewinnel. Werthe v. 10000 Loose 1 Mk. - 11 Stück 10 Mk. (Porto u. Liste 20 Pfg.) Oscar Bräuer & Co. Nachf., Bank-Geschäft, (15624) Berlin W., Friedrichstr. 131. Frische Eier und gesunde Speisezubereitungen sind stets zu Engros Preisen billig zu haben Hatergasse Nr. 14 im Keller. (89415)

Von Montag, den 3. November ab stelle ich eine **grosse Partie von Teppichen** zu zurückgesetzten Preisen zum Verkauf. Besonders zu erwähnen sind: **Velours-Teppiche** guter Qualität 8/4 ca. 185/200 cm 13 Mk., 10/4 ca. 170/230 cm 23 Mk., 12/4 ca. 200/300 cm 35 Mk. **Velours-Bettvorleger** pro Stück 3 und 4 Mk. und **Teppich-Reste.** **August Mombert.** (15938)

Eröffnungs-Anzeige! Habe am 30. Oktober 1902 **5 Holzmarkt 5** neben der früheren Lederhandlung „Zum Ochsenkopf“ eine **Leder-Handlung** verbunden mit sämtlichen Schuhmacher- und Sattler-Bedarfsartikeln eröffnet. Um geneigten Zuspruch bittet Hochachtungsvoll **Franz Boss.** 1. Geschäft Holzmarkt 5. 2. Geschäft Langgarten 107. 3. Geschäft Langfuhr, Hauptstrasse 124. Reichs-Rath's Auswahl fotograf. Sof. Erhalt. Sie 600 reiche Partien mit Bildern zur Auswahl. Senden Sie nur 30kr. „Reform“, Berlin 14 (151955) **ff. Pflaumenmus** n. 30-600 Pfd. Fass, v. Str. Netto incl. 13 1/2 Mk. i. 25 Pfd. Netto Emaille-Em. incl. 4,40 Mk. in 20 Pfd. Netto Blech-Em. incl. 3,40 Mk. **ff. Schneidemus** in allen Fad. v. Str. incl. 17 Mk. in 25 Pfd. Netto Emaille-Emern incl. 5,50 Mk. in 20 Pfd. Netto Blech-Emern incl. 3,90 Mk. Alles ab hier gegen Nachnahme. (15553) **Laubsägeholz** in reinen Platten, auch in blau, roth, silbergrau u. schwarz liefern billigst (15623m) **Ferdinand Bendix Söhne,** Aktiengesellschaft für Holzbearbeitung, Berlin O., Andraastr. 22.

C. Weykopf, Danzig, Söpengasse 9/10. Pianoforte-Fabrik mit Dampftrieb Begründet 1848. Spezialität: **Pianinos** eigener Konstruktion, in größter Auswahl und tüchtigster Ausführung in amerikan. und italien. Nußbaum, mit Ebenholz und amik. Mahagoni. **Langjährige Garantie.** Preise äußerst solide. - Reparaturen aufs Beste. (7629) **Mehrling Vertreter von:** C. Bechstein, J. L. Duysen, Th. Steinweg Nachf. Flügel dieser Firmen stets auf Lager und die berühmten Mason & Hamlin-Harmoniums.

Schmöllner Holzschuh- u. Pantoffel-Fabrik **J. G. Schaller & Söhne, Schmölln,** mehrl. präml. lief. Sachsen-Altenb. a. Sort. Led.-Schuhw. mit Holzsohl., a. ges. geschlzt, bewgl. Sohl. Eig. Dampfs.-u. Lederwerk. деш. billig. Preise, d. Wiederverkäuf. zu Dienst. stehen. Wir bitten, auf unsere Fabrikmarke zu acht. (10834m) **SANATORIUM Wasserheilanstalt ZOPPOT.** 700 Nervenkranke, chronisch Kranke aller Art, Desorgan. Jahre geöffnet und so auch. Wasser-Massage, Electriche, Dicht. etc. Kuren. Prospekte durch den d'ring Arzt Dr. Renhabe. (4750)

Der Betrieb meiner Wagenfabrik ist wieder eröffnet! Zur Ausführung von Neubauten u. Reparaturen, wie Stellmacher, Schmiede-, Schlosser-, Dreher-, Sattler- und Lackierarbeiten halte ich mich bei billigster Preisberechnung bestens empfohlen. Die noch erheblichen Bestände meines Lagers fertiger Wagen und Schlitzen verkaufe zu Spottpreisen. Danzig, den 28. October 1902. (15824) Hochachtungsvoll **R. G. Kolley,** t. G.: C. F. Roell'sche Wagenfabrik. Inh.: R. G. Kolley.

Amerikanische Glanz-Stärke von Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig garantiert frei von allen schädlichen Substanzen. Diese bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz außerordentlich bewährt; sie enthält alle zum guten Gelingen erforderlichen Substanzen in dem richtigen Verhältnis, so daß die Anwendung stets eine sichere und leichte ist. Der vielen Nachahmungen halber beachte man neben dem Fabrikzeichen (Globus), das jeden Paket aufgedruckt ist, Preis pro Paket 20 Pf. Zu haben in fast allen Kolonialwaaren-, Drogen- u. Seifenhandlungen.

Warenhaus Hermann Katz & Co.

66 Langgasse 66.

DANZIG.

Portechaisengasse 5a.

(159 9 9

Montag und folgende Tage:

Räumungs-Verkauf

VON

Resten und zurückgesetzten Waren.

Behufs Platzgewinnung gelangen enorm billig zum Ausverkauf Waren aus allen Abteilungen ohne Rücksicht auf den eigentlichen Wert.

Separat ausgelegt und mit fabelhaft billigen Preisen bezeichnet sind

Reste

sowie Abschnitte

grosse Mengen jede Länge in

Kleiderstoffen, Weisszeugen, Gardinen, Tricotagen, Handschuhen, Schleier, Costümstücke, Seidenstoffen, Leinenwaren, fertiger Wäsche, Cravatten, Bettstoffen, Spitzen, Posamentieren, aussortierte Blusen, Morgenröcke, Handarbeiten u. s. w.

Unter der enormen Menge zurückgesetzter Waren heben wir besonders hervor:

Schwere Hauskleiderstoffe	doppeltbreit Meter	28 Pfg.
Wollene Homespunstoffe	doppeltbreit Meter	44 Pfg.
Schwarze Kleiderstoffe	doppeltbreit Meter	68 Pfg.
Farbige u. schwarze Neuheiten	doppeltbreit Meter	85 Pfg.
Kleider-Barchende	Belour-Flanell Meter	28 Pfg.
Reine Seide, Merveilleux	schwarz für Kleider Meter	95 Pfg.
Reine Seide, Damassé	schwarz für Kleider Meter	1 ⁴⁵ M.

Unterhemden für Damen und Herren	Stück	33, 48 Pfg.
Damen-Tuch-Unterröcke	elegant garnirt Stück	123 M.
Gestrickte Kinder-Anzüge	Stück	30, 42 Pfg.
Kinder-Flanell-Beinkleider	Paar	22, 28 Pfg.

Piqué-Barchend und Dimité	Meter	29 Pfg.
Bett-Inlettes, gute Qualität	Meter	35 Pfg.
Jaguard- und Drell-Handtücher	1/2 Dbd.	1 M.
Barchend-Damenblusen, waschecht	Stück	68 Pfg.
Damen-Feder-Boa	lang, Stück	55, 78 Pfg.
Damen-Pelzmuffen, neue Form	Stück	68, 90 Pfg.
Pelz-Colliers mit und ohne Kopf	Stück	68, 90 Pfg.

Tricot-Damenhandschuhe	Paar	10 Pfg.
Futter-Glacé mit Strimmerbesatz	Paar	63 Pfg.
Damen-Glacéhandschuhe	ausfortirt Paar	60 Pfg.
Gestrickte Damen-Hemden	reine Wolle Stück	42 Pfg.

Gesundheits-Normal-Wäsche.

Hemden und Beinkleider. Grosse Posten. Erstklassige Marken. Enorm billig.

Zier-Schürzen	große Posten	Stück 18, 33 Pfg.
Grosse Wirthschafts-Schürzen	St.	38, 58 Pfg.

Damen-Corsettes, 20 u. 24 Stangen	Stück	88 Pfg.
Damen-Schulterkragen	Stück	90 Pfg.
Damen-Zuavenjäckchen	Stück	85 Pfg.
Regenschirme, Herren und Damen	Stück	70 Pfg.

Herren- u. Damen-Pantoffel	Paar	23, 33 Pfg.
Pantoffel mit Bederspalzsohle	Paar	43 Pfg.
Filzschuhe, warm gefüttert	Paar	78 Pfg.

Damen-Putz.

Hochelegant garnirte Damen-Hüte 1⁶⁵, 2²⁰, 3⁶⁰, 4⁸⁰, 5⁶⁰ M.
Die noch vorhandenen Modelle enorm billig.
Grosse Posten Hut-Phantasien Stück 10 und 20 Pfg.

Damen-Hemden mit Spitze	St.	50, 70 Pfg.
Damen-Hemden, Käselschlus, Stücker-Spitze	Stück	95 Pfg.
Damen-Beinkleider, Prima Stoffe	Stück	70, 95 Pfg.

Seidene Damenblusen	Stück	3 ⁶⁰ M.
Sammet-Damenblusen	Stück	3 ⁵⁰ M.

Zurückgesetzte Herren-Cravatten. Prima Seidenstoff. Diplomaten 10 Pf., Regattes 20 Pfg.

Enorm billig bezeichnet: Wirtschafts-Artikel. Nippes. Wandbilder. | Enorm billig zurückgesetzt: Teppiche in allen Grössen. Portiären.



Letzte grossartige Neuheit
D. R. Patent A
ist das
Sicherheitsrasirmesser „Volksfreund“
die bisherigen Uebelstände bei Sicherheitsrasirmessern fallen bei meinem „Volksfreund“ gänzlich fort, doppelter Schutz, ein Verletzen ganz ausgeschlossen, jeder Ungedultige kann sich sofort ohne Gefahr in 2 Minuten rasiren. Preis 3 M. franco gegen Nachnahme.
14 Tage zur Probe! 2 Jahre Garantie!
Zurücknahme wenn nicht gefällt oder Umtausch. Ebenso versende Rasirmesser ohne Schutzvorrichtung, alles aus bestem Silberstahl, unter 2jähriger Garantie. 35 verschiedene Muster von 1,50 bis 8 Mark pro Stück, zu jedem Bart passend. Die weltbekannte Haarmaschine „Volksfreund“
für jede Familie zum Selbstschneiden, nur Mk. 4.60, Porto extra, alles noch 14 Tage zur Probe! Zwei Jahre Garantie! versendet die Stahlwarenfabrik von
Friedrich Wilhelm Engels
Nümmen-Gräfrath b. Solingen. 197
Grossen illustr. Katalog mit 1800 Abbildungen u. vielen Neuheiten versende an jedermann umsonst und portofrei.
Vertreter an allen Orten gesucht.

Gesetzlich geschützt.
Aecht Original Bremer Marke
1 2 3 4 5 6
Mark 4.75 5.70 6.75 | 3.80 4.75 5.75
pro 100 Stück | pro 50 Stück
Hervorragende Cigarren aus ältester renommirter Bremer Fabrik.
Cigarren Versand-Haus Adolph Hildebrandt.
Danzig: Passage. (15286)

Photographisches Atelier
von
Georg Fast (15918)
nur Holzmarkt 15, Ecke Dominikswall,
bittet Weihnachtsaufträge möglichst zeitig aufzugeben.

Ein künstlerisch gestimmtes Heim
zu besitzen, ist Wunsch und Wille aller Gebildeten und bietet die Kunst-Zeitschrift „Deutsche Kunst und Dekoration“, im Verlage von Alexander Koch in Darmstadt 18 erscheinend, eine Fülle hervorragender nützlicher und sofort verwendbarer Motive und Ideen mit geringen, erreichbaren Mitteln Haus und Heim nach künstlerischen Gesichtspunkten auszustatten. Die 12 jährlich erscheinenden Hefte umfassen über 800 meist vollseitige Illustrationen und farbige Beilagen. Verlangen Sie Probennummer à Mk. 2.50 oder unseren Beilagen, reichillustrierten Prospekt gratis direkt oder durch die nächste Buchhandlung, am Platze.
VERLAG ALEX. KOCH DARMSTADT (15652m)

Esskartoffeln
(Magnum-Bonum) (15939)
sofern vom Erscheinen dieser Annonce ab der Zentner 2,25 M. — Bestellungen über 50 Zentner 2,00 M.
Oberfeld, Lappin.

Keinen Bruch mehr!
10000 Mk. Belohnung
demjenigen, der bei Anwendung meiner Methode nicht von seinem Bruchleiden vollständig geheilt wird. Beste Auszeichnung, laufende Dankschreiben. Verlangt Gratis-Broschüre von **Dr. H. Reimanns, Balkenberg 291, Holland.**
Da Ausland, Briefe 20, Karten 10 Pfg. (82486)

Kanarienvögel, Harz, Honig, 4, 5, 6, 8 u. höher 6 Tage Probe, Schüsseldamm 17.
Hilff gegen Stiefhochung, Hamburg, Böttchergasse 33, (11603)
Hilff gegen Stiefhochung, Bartholomäustrasse 57, (14033)

Tapissiererie!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehlen wir gezeichnete, angefangene und fertig gestickte (18034)

Handarbeiten

in Seinen, Congress-Stoff, Tuch, Plüsch, als:

gestickte Schuhe, Hofenträger, Kissen, Teppiche, Bürstentaschen, Journalmappen, Brod- und Stopfbentel, Klammerschürzen, Handtücher, Tischläufer, Tischdecken etc.

Kleine Handarbeiten für Kinder in grosser Auswahl.

Sämtliche Zuthaten, als: Stidwolle, Garn u. Seide, in allen Farben u. Qualitäten.

B. Sprockhoff & Co.



Norddeutscher Lloyd
Bremen
nach
NEW YORK
Dinst oder von Southampton

Baltimore
Galveston
Cuba
Brasilien
La Plata
Ostasien
Australien
Genoa - New York
via Gibraltar

Nähere Auskunft über Abfahrten Fahrpreise usw. erteilt
in Danzig: Joh. Fey, Gr. Mühleng. 10
Ad. von Blosen.
in Marienburg: R. de Fayebrunn.
in Pr. Stargard: J. Tramp.



Eigt silberne

Remontoir-Uhren, garantiert gutes Werk, 6 Rubis, schönes starkes Gehäuse, Deutsches Reichsstempel, 2 edle Goldränder, Emaille-Zifferblatt Nr. 10.50. Diefelbeim. Recht silberne Kapfeln 10 Rubis Nr. 13.— (14766)

Schlechte Ware führe ich nicht.
Meine sämtlich. Uhren sind wirtl. gut abgezogen u. genau reguliert; ich gebe daher reelle 2-jähr. schriftliche Garantie. Versand gegen Nachn. oder Post- einzahlung. Umtausch gestattet oder Geld sofort zurück, somit Bestellungen bei mir ohne jedes Risiko. Diebst. kl. u. Preis- liste über alle Sorten Uhren, Ketten u. Goldwaaren gratis und franko.

N. Kreisheimer, Goldw. Engros Berlin 207, Neue Königstr. 4.
Reelle u. wirtlich billige Bezugsquelle für Uhrmacher und Wiederverkäufer.

Schuhwaaren

aussergewöhnlich billig.

Sonnabend, Sonntag, Montag und die folgenden Tage der nächsten Woche werden

Damen-, Herren- u. Kinderschuhe

sowie ganz besonders

Hausschuhe jeder Art,

welche am Lager und durch Wasserschaden etwas gelitten haben,

aussergewöhnlich herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Petersburger Gummischuhe.

Grösste Auswahl, billigste Preise.

J. Landsberg

54 Langgasse 54.

(18028)

Sonnabend, den 1. November, beginnt bei mir ein

Ausverkauf

im Preise bedeutend zurückgesetzter Waaren.

Derfelbe bietet besonders Gelegenheit zum billigen Einkauf von:

Damen- und Kinderkapotten in Plüsch und Chenille, Theatershawls, Tellermäuzen, Seiden- u. Bandresten, Spitzen, Stüwestern und garnierten Kinderhüten,

Johanna Preuss,
Stema Joh. Kling.
Gr. Scharmachergasse 3.

Berger's

Germania

Fabrik:
Robert Berger,
Püssneck i. Tl.

Cacao.

(9529)

Am Montag, den 3. November cr. beginnt bei mir ein

Ausverkauf

in (18013)

Pelzcolliers, Pelzmuffen, Pelzbarettes, Pelzgarnituren, Federboas, Tellermäuzen, Kinderhüten zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

August Hoffmann,
26 Heilige Geistgasse 26.

Montag, den 3. November beginnt mein (15977)

Herbst-Ausverkauf

zurückgesetzter Waaren.
Strumpfwaren-Fabrik

Otto Harder, Danzig,
Grosse Krämergasse Nr. 2-3.

Lippspringer

Kalk-Stahl-Brunnen, natürlich. Mineralwasser in kohlen-saurer Fällung. Gehaltvoll und erfrischendes

Tafelgetränk
von vorzüglichem Wohlgeschmack u. außerordentlicher Beständigkeit. Vorzüglich empfohlen als Sausstrinkbar bei Verdauungs-schwäche und Blut-armuth. Literatur gratis und franko. Allein-Depot:
Dr. Schuster & Kaskler,
Danzig. (15087)

9 Pfund neue gereinigte **Chinesische Entensfedern** verändert incl. Verpackung geg. Nachnahme für 7 Mark **G. Ernst** in Zechin (Oderbruch). Preisliste, enth. 25 Sort. in- und ausländischer Federn gratis und franko. (11061m)

Ungarweine

direkt bezogen, liefert zu den billigsten Preisen in vorzüglicher Qualität (15925m)

Theophil Radke,
Kolonialwaaren,
Neufahrwasser in Westpreußen.

Spezial-Gummiw.-Haus
Säuntdl. Gummiwaaren.
Pollei & Co.,
Berlin C., (19078m)
Rosenthalerstrasse 44.*

Tägliche Anerkennung.
Für 3 Mark
fertige nach jed. eingeh. sandt. Photographie eine photogr. Vergr. 1. Brustbild Lebensgr. 40 x 50 cm Aehnlich u. Haltbark. garant. Lieferzeit 10 Tage. Photographie erfolgt unbeschädigt zurück. Betrag wird zuzüglich 50 Pf. Porto u. Nachn. erhoben.
L. Kruse, Berlin, Holzsteiner Ufer 1.
für vorzügl. Ausführung. (14282)

DREHROLLEN MIT SELBST-FRÄSER
THEILANLEGE REBEVORRICHTUNG
GESTÄTTE



MASCHINENFABRIK
L. SOBELBROMBERG.
(14143)

Blaue
Kartoffeln zum Winterbedarf
Max Harder, Heiligegeistgasse 16.
(91145)

Liefere wieder
Dabersche Speise-
kartoffeln
à Zentner 2.50 M. frei ins Haus. Proben zu haben Hotel Marienburg, Langgasse 36 und Portefeuillegasse 2. Bestellung, dort recht bald erbeten.
H. Böttner,
Stawitschen. (15817)

Zum billigen strekten Bezug von modernen soliden

Angus- und Paletot-Stoffen
empfehle ich die Ochscher Tuchfabrik, Dicht in Sachf. Winter franko. (15741)

Sontguthchen,
auf 1 Mt. 40 Pfg. Rabatt, Bruch-Pfeilerkuchen 40 Pfg. pro Pfd. empfiehlt (91256)
Georg Anstett,
Sontguthchen- u. Marzipanfabrik, Schmiedegasse 8.

Jedem etwas

Interessantes bietet mein **Katalog B.**
(teuer das Beste vom Bienen.) Zusendung an Jedermann auf Verlangen gratis. (14587)
Otto Spalteholz,
Dresden 153.

Magerkeit

Schöne volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt goldene Medaille Paris 1900, Hygieneausstellung; in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garant. Streng reell. - Kein Schwindel. Viele Dank-schreiben. Preis Carton 2 M. Postanweisung oder Nachnahme mit Gebührenscheinweisung Hygien. Institut (17346)
D. Franz Steiner & Co.,
Berlin 112, Königgräberstr. 78.
Das Buch über die Ehe mit 39 Abbild. v. Dr. Retan, 1.60 M. Ueber d. Geschlecht, d. Mensch u. Dr. Freitag, 1.60 M. Beide Bücher zu 3 M. frei. Interess. Bücherkatalog gratis und franko. G. Engel, Berlin 190, Potsdamerstr. 131. 19400

Vorzüglich * *
* unterrichtet
über Kapital-Anlage u. Spekulation sind **Neumann's** Börsen-Nachrichten.
Berlin SW. 12, Charlottenstr. No. 84. Probe-N. kostenfrei. (15507m)

Kaffee
kräftig fein und rein-schmeckend (14251)
9 Pfund roh 7.20 M.
9 " geröstet 9.00 "
franko gegen Nachnahme.
Gebh. Sirehlow,
Landsberg, Warthe,
Kaffeebrenn. im Großdetr.

9 Pfund neue, reine **Oderbruch-Gänsefedern** mit allen Daunen versehen incl. Verpackung gegen Nachnahme für 13.95 M. **G. Ernst** in Zechin (Oderbruch). Preisliste, enth. 25 Sorten in- und ausländischer Federn gratis und franko. (11060m)

Gute Einkaufskartoffeln Cir. 2 Mt., trockenes Sparherdholz ebm 6 Mt., Kohlen-Anzünder Cir. 8 Mt., Pack zu 40 St. 10 Pfg. Proben gratis. **Rich. Brock,** Schiffelbaum 45. (91126)

Lieferm. Anschlußbalken
scharfsantig, 810' 710', 610' u. 510' stark, in allen Längen, großes Quantum v. ebm 28 bis 32 Mt. abgegeben (15763)
Dampffabrik Legau.

Vom 1. November d. J. ab fahren unsere

Eiswagen

bis auf Weiteres
nur an den Wochentagen.

Danziger Eiswerke
Joh. Harms,
Mattenbuden 30-31. (16005)

Geschäfts-Eröffnung!

Einem geehrten Publikum von Neufahrwasser zur gefl. Mittheilung, dass ich in der

Bergstrasse No. 11

eine

Meierei und Vorkosthandlung

eröffnet habe. (16016)

In Kaffee, Kakao und Thee habe ich die Niederlage des Danziger Kaffee-Versand-Hauses

„MOCCA“.

Um geneigten Zuspruch bitte

Anna Born.

Leihbibliothek
Hedwig Kurowski,
Schmiedegasse 7,
empfiehlt sich, versehen mit den neuesten Werken Operntexte. Ansichtskarten. (91176)

Gasmotorenfabrik Deutz
in Köln-Deutz.
Billiger als Elektrizität und Dampf arbeitet

Otto's neuer Motor mit Kraftgasanlage

Betriebskosten pro Pferdekraft und Stunde 1 bis 3 Pfg.
Ausführung dieser Anlage jetzt schon von 4 P. S. aufwärts. (1041)

Gasmotorenfabrik Deutz.
Verkaufsstelle und Ingenieurbureau
Danzig, Stadtgraben Nr. 6.

Beste Langschiffnahmaschine
verfüge für 75 Mt., Ringschiff 105 Mt., sowie Bobbinmaschine bei täg. Probe, 2 Jahre Garant. u. wöchentlich 1 Mt. Abzahlung, baar 15 Prozent billiger. Kein Laden, nur Privatwohnung.
v. Jezierski, (87436)
Danzig, Johannisgasse 21.

Gelegenheitskauf.
Große Betten u. klein. unbed. Fehlern, Ober- u. Unterbett und Kfz. auf 11 1/2 M. Pracht-Hotelbetten 17 1/2 M. Nothe Ausstattungssetten 22 1/2 M. Nicht-puff. 3-Bett. retour. Preisl. grat.
A. Kirschberg, Leipzig 36. (14068)

Billige Preise!

Prima Petroleum Str. 15 Pf., Stenzender 27 Pf., Würfelfunder 30 Pf., Zucker in Broden 30 Pf., gerösteten Kaffee von 70 Pf., Saffelkuchen 18 Pf., Weizengries 15 Pf., Reisgries 15 Pf., Cacao, garantiert rein, von 1,20 Mt., Kartoffelmehl 12 Pf., Erdbeeren in Del Dose 35 u. 45 Pf., gr. Seife 18 Pf., Salmiat-Terpentinseife 20 Pf., 3 Pf. Soda 12 Pf., 3 Pack Bündel 25 Pf., Neue Dillgurken 3 Stk. 20 Pf., Neue Sausgurken, Neue Pfeiffelbeeren Pfd. 40 Pf., Neue Sauerhohl Pfd. 5 Pf., 2 Pfd. Dose ja. Erbsen 45 Pf., 2 Pfd. Dose ja. Schneidebohnen 33 Pf., 2 Pfd. Dose Abschnittpargel 60 Pf., 2 Pfd. Dose Stangenparagel 1,20. vorzügl. Cognac Fl. 1 Mt., vorzügl. Cognac Fl. 1,10 Mt., vorzügl. Cognac Fl. 1,10 Mt., vorzügl. Cognac Fl. 1,10 Mt., feinste Pralines Pfd. 80 Pf., sowie sämtliche andere Waaren billigst, bei bester Qualität, offerirt

Friedrich Groth,
2. Damm Nr. 15.
Fernsprecher 1050.
Bestellungen nach außerhalb prompt. - Aktien etc. werden nicht berechnet. (15747)

Die besten und weltrenommierten Uhren

präm. ca. 30 Mal m. der gold. Med. etc. kauft man am billig. unt. 51. schriftl. Gar. bei **Hugo Heyne,** Berlin C. 25, Landsbergerstr. 60-61.

Jede Uhr ist gut abgez. u. reg. Nickel-Wecker richt. gehd. u. weckd. M. 2.35. Cy lind.-Uhr. 34 St. geh. M. 5.25, mit 2 Goldränd. M. 7, echt Silb. 2 Goldr. Ia. Werk M. 10.25, echt gold. Dam.-Uhr. M. 16.50. Viele Dankschr. Prachtkatalog über Uhren, Ketten, Ringe, Gold- und Silberwaaren umsonst und portofrei. (15920m)

MEYERS



POLIZ-CREAM
METAL-POLIZ

Wie Neugeborene
süßt sich jeder Lebende nach Anwendung mein. vorzüglichsten Elektrifiz.-Apparates bei Rheumatismus, Unbetreffl. Mittel zur Beseitigung von Mannes-schwäche. Man wende sich schriftl. an **B. Beckmann,** Berlin N., Schönhauser Allee 52a. (15969m)

Gute Eßkartoffeln
von sandigem Boden (Magnum bonum und Weltwunder) liefert für 2 Mark pro Ceunter
Dom. Müggau
bei Schiditz. (16015)

Dom. Göschin b. Swarowitzin verkauft (15966)

Eisefewerkten
in Waagenabgaben auch in kleinere Posten pr. Str. 2.50 M.

Elegante Fracks
und **Frack-Anzüge**
werden stets verfertigt

Breitgasse 36.
30 Mark

für 30 Mark wird nach **Maass** ein elegant sibenber **Jacke-Anzug** in modern. Farben, ebenso in schwarzem **Kammgarn** idelbes fertigt (87815)

Vom 1. November eröffne ich mein

2. Friseurgeschäft und Verschönerungskabinet
nur für Damen. 90865
Jede Dame wird das erste Mal unentgeltlich gefirt.
L. Soetebecker,
Scheibenergasse Nr. 10.
wie jede (10432)

Stickerie in Gold u. Silber
wird billigst ausgeführt im **Atelier von A. Bonk,**
Goldschmiedegasse 3, 2 Tr.

Meine Wohnung
befindet sich jetzt
Drehergasse 1, 2 Tr.,
Eingang Johannisgasse.
R. Hass, Hebeaume.

Damenschneiderin
empfiehlt sich zur Anfertigung eleg. sowie einf. Damen- und Kinder-garderoben Saugführ., Stiefen-kröße 19, 2 Tr., i. Bitte n. a. verwechseln m. 1. Stg.

Walter & Fleck

Montag und folgende Tage nächster Woche:

Grosser Ausverkauf!

Im Interesse eines schnellen Ausverkaufs haben wir die Preise für Reste und Restbestände von seidenen und wollenen Kleiderstoffen, fertiger Damenwäsche jeder Art, sowie für grosse Serien von Damen- und Kinder-Wintermänteln voriger Saison, ohne Rücksicht auf den ursprünglichen Werth,

ganz aussergewöhnlich herabgesetzt.

(15989)

Seidenstoffe.

Eine Serie farbiger Seidenstoffe	für Blusen und Besatz, Werth 1,25 bis 1,75	jetzt	75	Pfg.
Eine Serie farbiger Seidenstoffe	für Blusen und Kleider, Werth 2,00 bis 2,50	jetzt	125	Mt.
Eine Serie schwarzer und farbiger Seiden-Damaste	für Blusen und Kleider, Werth 2,75 bis 3,50	jetzt	175	Mt.
Eine Serie schwarzer und farbiger Seiden-Damaste	für Blusen und Kleider, Werth 3,50 bis 5,00	jetzt	275	Mt.

Kleiderstoffe.

Eine Serie Blusen, Hauskleiderstoffe, Werth 0,75, 1,00-1,35	jetzt	45, 65, 85	Pfg.	
Eine Serie Cheviot- u. Costumestoffe	Werth 2,00-2,25	jetzt	135	Mt.
Eine Serie eleg. Herbstneuheiten	Werth 2,50-3,00	jetzt	190	Mt.

Winter-Mäntel für Damen und Kinder.

Winter-Jackets u. Abendmäntel	früher 9 u. 16 Mt.,	jetzt	5 ⁵⁰ , 8 ⁵⁰	Mt.
Winter-Jackets und Paletots	früher bis 15 Mt.,	jetzt	7 ⁵⁰	Mt.
Winter-Jackets und Paletots	früher bis 20 Mt.,	jetzt	10 ⁵⁰	Mt.
Winter-Jackets und Paletots	früher bis 35 Mt.,	jetzt	15 ⁵⁰	Mt.
Winter-Capes und Abend-Capes	früher bis 12 Mt.,	jetzt	6 ⁵⁰	Mt.
Winter-Capes u. Abend-Capes m. Pelztragen,	früher bis 20 Mt.,	jetzt	10 ⁵⁰	Mt.
Winter-Capes und Abend-Capes	früher bis 35 Mt.,	jetzt	15 ⁵⁰	Mt.
Mädchen-Winter-Jacketts und Mäntel	früher 10 16 21	jetzt	6 ⁵⁰ , 10 ⁵⁰ , 12 ⁵⁰	Mt.
Costumes	früher 25 Mt.	jetzt	15 ⁰⁰	Mt.
Costumes	früher 35 Mt.	jetzt	22 ⁰⁰	Mt.

Damen-Wäsche etc.

Damenhemd	aus Hemdentuch mit Zwirnspitze garnirt, Werth 1,00	jetzt	75	Pfg.
Damenhemd	aus Hemdentuch mit Stickerei-Banguette, Werth 1,35	jetzt	1 ⁰⁰	Mt.
Damenhemd	aus Hemdentuch mit reichem Stickerei-Einsatz, Werth 2,00	jetzt	1 ³⁵	Mt.
Damenhemd	aus Renforcés mit Madeirapasse und Banguette, Werth 2,75	jetzt	2 ⁰⁰	Mt.
Damen-Nachtjacke,	aus farbigem Pelzpiqué, Werth 2,00	jetzt	1 ³⁵	Mt.
Damen-Beinkleid,	aus weissem Renforcés oder gestreiftem Baumwollflanell, Werth 1,65	jetzt	1 ²⁰	Mt.
Damen-Beinkleid	aus feinem Raugcrois mit Stickerei, Werth 2,75	jetzt	2 ⁰⁰	Mt.
Damen-Nachthemd	aus Renforcés mit Banguette, Werth 3,25	jetzt	2 ⁴⁰	Mt.
Herren-Taghemd	aus Renforcés in allen Weiten, Werth 2,00	jetzt	1 ⁵⁰	Mt.
Herren-Nachthemd	aus Renforcés mit farbigem Wäscheband garnirt, Werth 2,75	jetzt	2 ⁰⁰	Mt.
Damen-Unterrock	aus gestreiftem Baumwollflanell mit Banguette, Werth 2,00	jetzt	1 ³⁵	Mt.
Damen-Beinkleid	aus gestreiftem Baumwollflanell, Werth 1,50	jetzt	1 ⁰⁰	Mt.
Tändelschürzen	früher 35, 50, 75,	jetzt	25, 38, 45	Pfg.
Wirtschaftsschürzen	ohne Tag, aus Satin oder Gingham, früher 0,75, 1,00, 1,35 Mt.	jetzt	58, 75, 95	Pfg.
Wirtschafts-Schürzen	mit Tag und Serviettschürzen, früh 0,75, 1,20, 1,65	jetzt	58, 95	Pfg., 1 ²⁵ Mt.
Kinder-Schulschürzen	für das Alter von 6, 8 und 9 Jahren	jetzt	55, 65, 75	Pfg.

Tricotagen.

1 Serie schwerer Normalhemden und Beinkleider, Werth 1,50	jetzt	95	Pfg.	
1 Serie besond. schwerer Normalhemden u. Beinkleider, Werth 3,00	jetzt	2 ²⁵	Mt.	
1 Serie extra schw. Normalhemden u. Beinkleider mit angeheftetem Futter, Werth 2,75	jetzt	1 ⁹⁰	Mt.	
Wollene Herrensocken, schwere Winter-Qualität, Werth 0,60	jetzt	35	Pfg.	
1 Serie wollener gestrickter Winter-Unterröcke, Werth 2,25	jetzt	1 ⁵⁰	Mt.	
1 Serie reinwollener gestrickter Unterröcke, Werth 3,00	jetzt	2 ²⁵	Mt.	
1 Serie extra schwerer Calmuc-Unterröcke mit Bordüre, Werth 1,35	jetzt	95	Pfg.	
Reinwollene Damenstrümpfe	Werth 1,20	jetzt	75	Pfg.
Wollene Kinderstrümpfe	für 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75 Jahre	jetzt	40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75	Pfg.

Werth bedeutend höher.

Taschentücher.

Linon-Taschentücher	früher per Duzend 2,50, 3,00, 2,00, 2,50, 3,00	jetzt	2, 2,50, 3,00	Mt.
Reinleinenes Taschentücher	früher per Duzend 4,50, 3,00, 4,50, 6,00	jetzt	3,30, 4,50, 6,00	Mt.
Reinleinenes Battist-Taschentuch	mit Hohlfraum per Duzend früher 5,50	jetzt	4,00	Mt.

Baumwollstoffe und Flanelle.

Eine Serie weisse u. bunte Organdis u. Mulls	für Gesellschaftskleider, Werth 0,90-1,25	jetzt	55, 85	Pfg.
Eine Serie Velour-Parchende	für Morgenröcke und Blouzen, Werth 45-50	jetzt	35	Pfg.
Eine Serie schwerer Velourstoffe	für Morgenröcke, Werth 70	jetzt	50	Pfg.
Eine Serie reinwoll. schwerer Frisaden und gestreifter Unterrockstoffe	Werth 1,75	jetzt	1 ²⁵	Mt.

Weisszeuge, Tischzeuge etc.

Elsasser Linon,	82 cm breit, vorzügliche Qualität für Bettwäsche, früher 40 Pfg.	jetzt	25	Pfg.
Hemdentuch,	82 cm, starkfädige Qualität für Kinderwäsche, früher 30 Pfg.	jetzt	20	Pfg.
Elsasser Linon,	82 cm breit, für feinere Bettwäsche, früher 60 Pfg.	jetzt	40	Pfg.
Elsasser Linon,	134 cm breit, für Bettwäsche, früher 75 Pfg.	jetzt	55	Pfg.
Weisser Bettdamast,	82 cm breit, für Kissenbezüge, früher 1,25 Mt.	jetzt	90	Pfg.
Weisser Bettdamast,	134 cm breit, für Bettbezüge, früher 1,80 Mt.	jetzt	1 ²⁵	Mt.
Schürzenstoffe	früher 60 Pfg.	jetzt	35	Pfg.
Leinenes Drell-Tischtuch,	schwere Qualität, 130 cm lang, Werth 1,50	jetzt	90	Pfg.
Leinenes Jacquard-Tischtuch,	150 cm lang, Werth 2,25	jetzt	1 ⁵⁰	Mt.
Leinene Drell-Servietten,	schwere Qualität, 65x65 cm groß, Werth 4,50 per Duzend	jetzt	3 ³⁰	Mt.
Leinenes Jacquardgedeck,	mit 6 Servietten, Größe 130x160 cm, Servietten 60x60 cm, fiatt 5,50	jetzt	3 ⁷⁵	Mt.
Leinene Jacquard-Servietten,	65x65 cm groß, Werth 6,50 per Duzend	jetzt	4 ⁵⁰	Mt.
Reinleinenes Tischgedeck,	150 cm lang, mit 6 Servietten, Werth 7,00	jetzt	5 ²⁵	Mt.
Elegantes Damast-Tischgedeck,	340x160 cm lang, mit 12 Servietten, Werth 21,00	jetzt	15 ⁷⁵	Mt.
Leinenes Kaffee-Gedeck	mit schönen farbigen Borden und 6 Servietten, Werth 4,50	jetzt	3 ⁰⁰	Mt.
Leinenes Jacquard-Gesichtshandtuch,	Größe 50x100, Werth 6,50	jetzt	4 ⁸⁰	Mt.
Reinleinenes Damast-Gesichtshandtuch,	50x120 lang, Werth 8,50	jetzt	6 ⁰⁰	Mt.

Berliner Modebrief.

(Nachdruck verboten.)

Berlin, 31. Okt.

Frau Mode sitzt auf goldenem Thron und ihre Frauen Einfälle fliegen mit bunten Schmetterlingsflügeln weit hinaus in die Welt.

Fig. 1



In leuchtender Farbenpracht glänzen Morées caméléons, deren Haupteffekte in einem lebhaften grün und rosa spielen.



Fig. 2

Bei diesen Toiletten wird jeder glänzende Schmuck vermieden, wie es denn überhaupt modern ist, schwarz gemordene Silberreifen, etwas blinde Brillantgeschliffen und Agraffen als Gürtelschnalle, als Agraffe am Tailenschluß hinten oder als Brosche anzubringen.

herrlichsten Toiletten verarbeitet wird. Mit großen schwarzen Punkten überzogen, die durch die Leichtigkeit des Gewebes unendlich zart wirken, sieht man wunderbare Ballkleider aus weißem Chiffon, deren Preis sich auf mehrere Hundert Mark beläuft.



Fig. 3

Weiße Duchessefärbung war zu einem zweiten Modell verarbeitet, dessen Modus aus lauter übereinanderfallenden Volants bestand.

Landwirtschaft.

Spezialbericht der „Danziger Neueste Nachrichten“. Einige Winke für eine rationelle Schweinezucht. Bei der hohen Bedeutung der Schweinezucht in landwirtschaftlicher, wie in nationalökonomischer Hinsicht ist es wohl angezeigt, auch an dieser Stelle auf dieselbe etwas näher einzugehen.

so gar Mäher, der Pöhlenszüchter nicht seinerseits auch Züchter und Mäher u. s. w. sein wollen, sondern wer Hochzucht, Pöhlenszücht, Mast zc. betreibt, sollte dieses gefordert als Spezialität betreiben und nicht von dem einen ins andere pfeifen wollen.

Welche Betriebsform man auch wählen sollte, stets muß man darnach trachten, Menge und Güte des erzeugten Produkts möglichst zu steigern; dieses läßt sich aber nur durch Verbesserung der Leistungen des einzelnen Tieres erreichen.

Den größten Einfluß auf die Zuchterfolge hat bekanntlich der Züchter durch seine Verwendung meist auf eine größere Anzahl von Zuchtstauen, daher muß die Auswahl derselben mit besonderer Sorgfalt erfolgen. Vor allem muß er kerngesund, munter aber nicht böseartig sein und sein Gesamtgebäude das Männliche hervorheben, denn nur dann ist Aussicht auf eine gute Vererbungsleistung vorhanden.

Man wähle nie Zuchtstiere von temperamentlosen oder zu viel Temperament verrathenden Eltern, ebenso wenig von Mutterfäulen, die geringe Fruchtbarkeit, geringe Milchergiebigkeit zeigen, unlieblich sind, geringe Achtsamkeit für ihre Nachkommen beweisen und sonstige andere Untugenden besitzen, denn sie vererben dieselben in vielen Fällen.

wendung gehandhabt wird, um so länger wird die Zuchtbrauchbarkeit andauern, was bei sehr werthvollen Zuchtstieren von größtem Werth sein kann und muß.

Allerdings vermehrt sich im Allgemeinen mit dem Hinausschieben der Zuchtverwendung der Sau auch die Gefahr des Güstbleibens, hauptsächlich in Ställen mit reicher Ernährung, und heißt es hier die goldene Mittelnie einhalten.

Fragekasten.

Frage: Welches ist der beste Erfolg für Eisengabeln im Pferdehals aus Eisenstücken und Eisenströhenunterbringen, damit Verletzungen der Thiere vermieden werden?

Antwort: Zur Bereitung der Eisstren benutzt man am besten hölzerne Gabeln, ähnlich den Rapsagabeln und zum Ausmisten eiserne Gabeln mit Knöpfen. Sobald der Knopf auf dem Steinfloster abgenutzt ist, läßt sich die Gabel anderweitig verwenden.

Advertisement for Underberg Boonkamp beer, featuring a bottle illustration and text: 'Unentbehrlich für jede Familie! Underberg Boonkamp. Gegr. 1846. Anerkannt bester Bitterlikör.'

Advertisement for van Houten's Cacao, featuring a logo and text: 'van Houten's Cacao. Unübertroffen in Güte, Nährwerth, Wohlgeschmack und Verdaulichkeit.'

Advertisement for Zuntz geröstete Kaffees, featuring a large 'Z' logo and text: 'Zuntz geröstete Kaffees. bleibend dauernd in d. Günstigst. Publikums u. sind unübert. an Wohlgeschmack, Reinheit u. Kraft.'

Unterhaltungsbeilage der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Die Bildung liegt nicht im Wissen, sondern in der geistigen Fähigkeit, die Harmonie zwischen sich und der Welt herzustellen und zu erhalten. Rosegger.

Das Geheimniß.

Kriminalroman von Hans v. Wiese.

19)

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

„Nun, Fräulein Götz,“ begann der Richter, „Sie wissen ja, weshalb Sie sich hier vor mir befinden, in einem Raume, an den Sie später nur mit Grauen zurückdenken werden.“

„Sie haben sich diese beiden Möglichkeiten vergegenwärtigt?“

„Ja, Herr Richter,“ lautete die fast unhörbare Antwort.

„Nun wohl! Die Umstände, worauf sich der Verdacht gründet, sind Ihnen bekannt. Die Sache hat sich nun insofern zu Ihren Gunsten gewendet, als

nir gestern noch eine Mittheilung zugegangen ist, in Folge deren die bei Ihnen vorgefundenen sechs-hundert Mark, über deren rechtmäßigen Erwerb Sie die Auskunft verweigerten, als Belastungsmoment ausfällt.“

Das Mädchen hatte sich, als ob sie ihren Ohren nicht trauen dürfte, weit vorgebeugt, und ihr Blick schien eine nähere Aufklärung zu fordern, ihre Lippen aber blieben geschlossen.

Des Richters Auge forschte aufmerksam in ihrem Antlitz, und als das Mädchen schwieg, machte er eine ungeduldige Bewegung.

„Es war Thorheit von Ihnen, die Wahrheit zu verschweigen,“ fuhr er dann fort, „Oberleutnant von Horst hat freiwillig und mit offenkundiger Entzückung über das Vorkommniß eine ausläurende Aussage abgegeben.“

„Wollen Sie sich zur Sache äußern?“ fragte er endlich, „warum sagten Sie die Unwahrheit und setzten Ihren guten Ruf auf's Spiel?“

„Ich habe keine Unwahrheit gesagt, Herr Richter,“ entgegnete die Gefangene, „ich habe nur die Auskunft verweigert.“

„Das ist richtig,“ entgegnete Dr. Sternagel, „ich sehe, daß Sie durchaus richtig definieren, also Ihrer Handlungsweise sich völlig bewußt waren.“

„Herr von Horst,“ nahm Eva Götz nun wieder das Wort, „hatte das Recht, die Sache aufzuklären, ich nicht, da ich mich verpflichtet hatte, über sein Verhältniß zu mir jedem Dritten gegenüber zu schweigen.“

„Sonderbar,“ warf der Richter ein, „im Allgemeinen erwartet man vom Kavaliere Diskretion, weniger von der Dame.“

Die Wangen des Mädchens flammten nach dieser Bemerkung in hellem Roth, das aber sofort wieder der bisherigen Blässe wich. Mit zaghafter Stimme fragte sie:

„Nein, er hat sich aber bereit erklärt, es ohne Weiteres vor dem Richter zu thun. Ich habe ihm bereits eine Vorladung zugehen lassen.“

Der Sprecher einen Augenblick inne, „es liegt aber in Ihrem Interesse, Fräulein Götz, diese Aufklärungen jetzt schon zu geben, selbst zu geben. Sind Sie dazu bereit?“

Nach kurzem Stillschweigen erklärte die Gefragte, die Erklärung dem Offizier zu überlassen.

„Darüber werde ich unter allen Umständen schweigen. Nur die Versicherung kann ich geben und beschwören, daß dieser Ring nicht zu den Pretiosen gehört, die Herr Jahrensolb entwendet worden sind.“

„Warum suchten Sie denselben zu verbergen, als der Kriminalkommissar Sie vernahm?“

„Ich fürchtete,“ lautete die mit stockender Stimme gegebene Antwort endlich, „daß man, da ich im Verdacht des Diebstahls stand, nach der Herkunft des werthvollen Ringes forschen werde, und das...“

„Sie müssen selbst einsehen, Fräulein Götz,“ sagte er ärgerlich, „daß diese Geheimnisthämerei etwas — sagen wir mal — zu romantisch erscheint, um ernst genommen zu werden.“

„Nun sprechen Sie!“ mahnte er, als keine Antwort erfolgte.

„Ich fürchtete,“ lautete die mit stockender Stimme gegebene Antwort endlich, „daß man, da ich im Verdacht des Diebstahls stand, nach der Herkunft des werthvollen Ringes forschen werde, und das...“

„Nun sprechen Sie!“ mahnte er, als keine Antwort erfolgte.

hättnisses zu dem Offizier wird morgen, ohne weitere Umstände oder gar Schäden für Jemanden gebracht zu haben, gelichtet werden, nun haben Sie noch ein zweites Mysterium! Was in aller Welt kann Sie abhalten, zu sagen, wo Sie den Ring gekauft haben, oder, was mehr wahrscheinlicher ist, wer der Spender des Ringes ist? Wie?“

„Ich vertheile Ihren Unwillen, Herr Richter,“ erwiderte das Mädchen, sichtlich von dem Tone des Verhörenden eingeschüchtert, „aber warum wollen Sie mir nicht Glauben schenken?“

„Auf die bloße Versicherung eines Verdächtigen hin, unschuldig zu sein, kann ich keine Entschuldigungen lassen.“

„Ich leide schwer genug unter dem Verdachte...“

„Auf die bloße Versicherung eines Verdächtigen hin, unschuldig zu sein, kann ich keine Entschuldigungen lassen.“

„Ich leide schwer genug unter dem Verdachte...“

„Auf die bloße Versicherung eines Verdächtigen hin, unschuldig zu sein, kann ich keine Entschuldigungen lassen.“

„Ich leide schwer genug unter dem Verdachte...“

„Auf die bloße Versicherung eines Verdächtigen hin, unschuldig zu sein, kann ich keine Entschuldigungen lassen.“

„Ich leide schwer genug unter dem Verdachte...“

Kleiderstoffe.

90 95 cm brt. moderne, sehr haltbare Wollstoffe	bisher 1,20 jetzt à Meter	60 Pfg.
90 95 " " Schwarze Mohair-Stoffe u. Cheviot	bisher 1,35 jetzt à Meter	75 Pfg.
95 " " Moderne Neige-Noppé in 8 Farbenstellungen	jetzt à Meter	80 Pfg.
110 " " Schwerer reinwollner Cheviot in marine	jetzt à Meter	90 Pfg.
110 " " Letzte Neuheit schw.-weiss Noppé	jetzt à Meter	1,20 Mr.
110 " " Diverse Winter-Neuheiten	bisher 3,00, jetzt à Meter	1,80 Mr.

Wasch-Seide, reine Seide, für Blousen und Kleider

à Meter 40 Pfg. bis 2,00 Mr., früher à Meter 75 Pfg. bis 4,50 Mr.

Fertige Wäsche.

Damen-Modell-Wäsche enorm billig.

Damen-Hemd	Achselfluß aus Renforcé mit Trimming	1,00 Mr.
Damen-Hemd	Achselfluß aus Binon mit Handlanguette	1,50 Mr.
Damen-Nachthemd	aus Binon mit Einsatz und Stickerei	3,00 Mr.
Damen-Jacke	aus gerauhtem Piqué mit Spitze	1,20 Mr.
Damen-Jacke	aus gestreiftem Prima Satin mit Stickerei	1,65 Mr.
Damen-Beinkleid	aus Parfond mit Handlanguette	1,25 Mr.
Damen-Rock	aus warmen Velours mit Languette und Volant	1,90 Mr.

Herren-Oberhemden mit ^{alten} _{gevidien} Einlagen à Stück 2,50 Mr. bisher 4,50 bis 6 Mr.

Fertige Inlette.

Federdicht, grau-roth gestreift	Deckbett	2,70 Mr.
	Unterbett	2,70 Mr.
	Kissen	60 Pfg.

Federdicht, roth-rosa Cöper	Deckbett	3,60 Mr.
	Unterbett	4,50 Mr.
	Kissen	80 Pfg.

Einzelne, ein wenig unansehnlich gewordene Inlette enorm billig.

Steppdecken

Woll-Atlas (reine Wolle) . . . 3,50 Mr.

Ausverkauf

der aus allen Abtheilungen

aussortirten Waaren.

Potrykus & Fuchs

Inh.: Christian Petersen,

4 Grosse Wollwebergasse 4.

Schürzen.

Kinder-, Tüdel- und Wirtschaftsschürzen à Stück von 50 Pfg. an.

Anstands-Röcke

aus Voll-Velours mit Treppen-Volant 2,50 Mr.
aus reinwollenen Flanell mit Handlanguette 3,00 Mr.

Diverse elegante Röcke enorm billig. (15990)

Corsets.

Warme Unterkleider

Leinen-Waaren.

150 cm gesäumtes Tafeltuch, gebleicht Jaquard	à Stück	1,50 Mr.
60 cm Jaquard-Servietten, Blumenmuster	1/2 Dtzd.	2,10 Mr.
50 120 geklärtes Jaquard-Handtuch	à 1/2 Dtzd.	2,40 Mr.
Thee-Gedeck mit 6 Servietten rein Leinen mit farb. Kante		5,00 Mr.
2 Meter lang Prima Haustuch Bettlaken gesäumt		1,00 Mr.
2 Meter lang halbleinen Bettlaken gesäumt		1,40 Mr.
2,10 Mr. lang rein Leinen Creas-Bettlaken gesäumt		2,60 Mr.

33 % unter Preis **Taschentücher** 33 % unter Preis tadellos, theilweise im halben Dutzend mit ungleichen Borden.

Baumwoll-Waaren.

Fertig genähte Bezüge aus Prima weiß Cretonne	Deckbett	2,10 Mr.
	Kissen	55 Pfg.
Fertig genähte Bezüge aus Louisiana-tuch	Deckbett	2,50 Mr.
	Kissen	70 Pfg.
80 cm breite buntfarbige Velours-Flanelle	à Meter	30 Pfg.
80 cm Prima elsässer Hemdentuch	à Meter	25 Pfg.
80 cm breit. schwer. gerauht. weiss. Cöper-Barchend	à Meter	40 Pfg.
80 cm " " " Piqué-Barchend	à Meter	45 Pfg.
75 cm reinwollene schwere Frisade	à Meter	90 Pfg.

Kleine Chronik.

60 000 Mr. Schadenersatz für eine Kritik. Eine angenehme Aussicht eröffnet für die amerikanischen Kritiker eine Gerichtsentscheidung, die soeben in New-York gefällt wurde. Die Londoner Blätter berichten, sind Victor Herbert, der nach dem vor einigen Jahren erfolgten Tode Mr. Gilmores dessen berühmte Kapelle dirigiert, vom Gericht in einem Prozeß gegen den „Musical Courier“ 60000 Mr. Schadenersatz zugesprochen worden, weil dieser in einer Kritik gesagt hatte, seine Musik wäre nicht original. Der Fall hat große Aufmerksamkeit erregt, und man ist darauf gefaßt, daß jetzt wegen unglücklicher Kritiken gegen Zeitungen oft Klagen erhoben werden werden.

Ueber die brave That eines siebenjährigen Knaben schreibt man der „Gaz. Fig.“ aus Mexiko: An einem Tage im Juli wollten mehrere Kinder aus dem hier in die Kubik mündenden Graben, der stellenweise sehr tief und breit ist, auf dem Wasser schwimmende Seerosen entnehmen. Hierbei gerieth die neun Jahre alte Tochter eines Bahnhofsleiters aus Frankfurt a. O., die mit ihrer Mutter hier in der Sommerfrische weilte, an einer breiten und steilen Stelle des Grabens in eins der tiefen Pöcher. Auf ihre Hilferufe eilte der in der Nähe mit anderen Kindern spielende sieben Jahre alte Sohn des Gastwirths Brauns an die Erde und reichte dem Mädchen die rechte Hand entgegen, während er sich mit der linken Hand an dem unter ihm befindlichen Rasen festklammerte, um sich Halt zu verschaffen. Da er das Mädchen ungeachtet wiederholter Verjüde nicht lassen konnte, war er gezwungen, mit seinem Körper immer weiter über die Wasserfläche zu rutschen, so daß er selbst in Gefahr kam und das Mädchen erst nach vielen Anstrengungen erreichen und ans Ufer ziehen konnte. Während des ganzen Vorganges haben die andern ebenfalls herbeigekommenen Kinder rathlos und unthätig an der Unfallstelle gestanden. Für diese brave That ist dem Knaben auf Vorschlag des Landraths v. Kunow von dem Regierungspräsidenten in Frankfurt a. O. eine Belohnung von 30 Mr. bewilligt worden, die vor kurzer Zeit an den Vater zur Auszahlung gelangte.

Ein Giftmordprozeß in New-York. Vor dem New-Yorker Kriminalgericht hat sich zur Zeit Roland B. Molinoux, ein Sohn des Generals Molinoux und bekannter Lebemann, zum zweiten Mal wegen Vergiftung von Frau Katharine Adams zu verantworten, nachdem er als überführter und zum Tode verurtheilter Mörder zwei Jahre und acht Monate im Zuchthaus zuge-

bracht hat. Die Vorgeschichte dieses Dramas ist folgende: Am Weihnachtstage 1898 erhielt Harry Cornish, Lehrer des vornehmen Knickerbocker Athletic-Clubs, durch die Post ein Paket, welches in einem silbernen Fläschchen ein flüssiges Brom-Selzer enthielt, das eine Mischung von Selzerstanz mit Brom darstellte und in Amerika vielfach als Mittel gegen Kopfschmerzen verwendet wird. Er nahm das Paket mit nach Hause und gab seiner Hauswirthin, Frau Adams, am 28. December eine Dosis des Mittels, weil sie über Kopfschmerzen klagte. Sie erkrankte auf schwache und starb nach kaum einer Stunde. Auch Cornish, der einen Schluck aus dem Glase getrunken hatte, erkrankte, wurde aber von dem sofort herbeigerufenen Arzte gerettet. Die Leichenschau ergab, daß das angebliche Heilmittel Cyan-Quecksilber enthielt. Schon Anfang November desselben Jahres war Henry C. Barnett, ebenfalls ein Mitglied des schon genannten Clubs, unter verdächtigen Umständen, die auf eine Vergiftung schließen ließen, gestorben; die Leiche wurde später ausgegraben, und die chemische Untersuchung ergab, daß auch er mit Cyan-Quecksilber vergiftet worden war. Cornish hatte sofort den Verdacht, einen Anschlag auf sein Leben gemacht und Barnett vergiftet zu haben, auf Molinoux gelenkt, der früher auch dem Club angehört hatte. Barnett und Molinoux waren Rivalen um die Gunst der Schauspielerin Blanche Cheselborough gewesen, die nach Barnetts Tode Molinoux die Hand reichte. Molinoux mußte, daß Barnett und Cornish ihren Lebensraub kannten, und haßte sie bitter. Schließlich entdeckte man, daß Molinoux unter dem Namen Barnett und Cornish sich Probestoffschäden des Bromselters hatte schiden lassen. Da er Chemiker in einer Farbenfabrik war, konnte er sich Gift leicht verschaffen. Er wurde am 9. Februar 1899 angeklagt, Frau Adams vergiftet zu haben und am 11. Februar 1900 nach einem Prozesse, der wochenlang dauerte und dem Staate über 100 000 Dollars kostete, schuldig befunden und zum Tode verurtheilt. Sein Vater setzte alles daran, um eine Revision des Urtheils herbeizuführen; schließlich gelang ihm dies, und die jetzige zweite Verhandlung soll ein neues Urtheil in der noch nicht völlig geklärten Affäre herbeiführen.

Italienische Familientragödien. In Messina, dem malerischen Vesuvstädchen, wohnte bei seinen Schwiegereltern Nicola und Luisa Finamore Antonio Cozzolino mit seiner jungen Frau. Es herrschte jedoch kein gutes Einvernehmen unter den Verwandten, und Fäulereien waren an der Tagesordnung. Als es in diesen Tagen zwischen den beiden Vätern wieder zu einem Streit kam, zog Antonio sein Dolchmesser, durchschnitt dem Vater seiner Frau die Kehle und stieß der ihrem Mann zu-

Hilfe eilenden Luisa die Waffe bis an das Gest in die Brust. Dann stellte er sich der Polizei. — Eine andere Familientragödie spielte sich in Neapel ab. Alfredo Sabatino, der eine vierjährige Freiheitsstrafe wegen Falschmünzerei verbüßte, hörte noch im Gefängniß, daß seine Frau ihn verließ, und schwor, sie zu bestrafen. Kaum war er freigelassen und heimgekehrt, so ergriff er ein großes Messer und erluchte seine Frau, ihre Seele dem Himmel zu empfehlen, da ihre letzte Stunde gekommen sei. „Du mußt sterben, weil Du mich in meiner Abwesenheit verrathen hast“. Und nun erfolgte eine schreckliche Scene. Die Unglückliche umklammerte die Kniee ihres Mannes und bat ihn, ihr das Leben um des unschuldigen Kindes willen zu schenken, das friedlich im Zimmer schlief. Aber Alfredo überlegte nicht mehr und stach sie nieder. Als er sein Weib bestunungslos daliegen sah und es todt glaubte, erschob er sich mit einem Revolver. Nach einiger Zeit erwachte die Frau aber aus der Bewußtlosigkeit. Der starke Stoff eines Unterkleides hatte den Dolchstoß abgeschwächt, und die Ärzte hoffen, sie zu retten.

lustige Gathe.

Vorhaft. „Wodurch haben Sie sich denn mit der Amtsrichterin so verfeindet?“ — „Ja, denken Sie nur, der abtrünnige Verlon hat mir Postkarten gegeben! Was schreibt sie mir hinein? Ein Kochrezept für Hüftenrappel! . . . Und die hatte sie drei Tage vorher bei mir gegeben.“
Arg verheißt. „. . . Und wozu haben Sie Ihre Hochzeitsreise gemacht?“ — „Ja, darüber zerbrechen wir Beide — mein Mann und ich — uns selbst den Kopf.“
Gatal. „Alto gehen hat endlich einmal eine Redaktion wirklich erlitten! Von Ihnen angenommen?“ — „Ja. Aber heute erhielt ich es wieder zurück mit der Bitte, das unliebsame Versehen gütlich entschuldigen zu wollen.“
Kochin Anna: „. . . So, so, also durchbrennt ist er und sitzen hat er Dir laßt?“ — „Der schlechte Kerl!“ — „Acht in acht (schlachend): „So, ja, und ausstatten hat er sich auch noch laßt von mir vom Kopf bis zum Fuß, sogar neue Zähne hab' ich ihm einstecken laßt!“ (Liegende Gäste)
Nache. Dittschburische: „Alto die Tochter der Herrschaft meiner Köchin hat meinem Herrn Rentmeister einen Korb gegeben; na, in deren Speisekammer will ich aber eine Verwöhnung anrichten.“
Guter Rath. Wirth: „Piccolo, heut ist Dein Namenstag; jeh' löw', was ich Dir sag! Du darfst ins Theater, aber ich mein', 's wa' gefährlich, Du wärest bis morgen. Da werden die „Piccolomini“ gegeben, das ist was für Dich.“
Auf dem Wege zur Turnhalle. „Na, mei Neeschen, wo willst denn hingehen?“ — „In de Turnhalle, Daniel.“ — „G' Herrjesch, da bist de ja e Dornröschen!“

die Denjenigen, der sich unschuldig weiß, von einer klaren, bestimmten Erklärung zurückhalten. Der eine ist die Scham, der andere ist die Besorgniß, irgend eine andere, nahegehende Verlon durch ein uneingeschränktes Bekennen in Mitleidenschaft zu ziehen, und der dritte ist die Furcht, die Unmerklichkeit auf ein anderes, noch nicht bekanntes Unrecht zu lenken, auf irgend Etwas, dessen Enthüllung neues und schweres Unheil herbeiführen könnte. Für welches von diesen Motiven soll ich mich entscheiden?“

Die Gefragte schwieg, ein Zittern durchlief ihren Körper, und die großen Augen blickten mit dem Ausdruck einer aus's Höchste geängsteten Seele den strengen Richter an.

„Sie wollen nicht mehr antworten?“
„Eva preßte, unfähig zu sprechen, die Hand auf das zuckende Herz.“

„Sie haben zu mir kein Vertrauen, Fräulein Götz, ich muß Ihnen dann leider Gelegenheit geben, über Ihre Thorheit in einer längeren Unternehmung nachzudenken. Und auch ich werde Zeit gewinnen, etwaigen Möglichkeiten nachzuspüren, die Sie verhindern, über diesen Ring mir Rede und Antwort zu geben.“

Nach einer kurzen Pause fragte Dr. Sternagel noch einmal:

„Alto Ihr Entschluß zu schweigen ist unerschütterlich?“

„Ja, Herr Richter.“
„Nun, dann werde ich über das dritte Belastungsmoment ja ebensovienig zu seiner Klarstellung erfahren. Sie wissen doch, daß in Ihren Notizen eine größere Anzahl von dem dem Bankier abhanden gekommenen Geldscheinen verborgen war?“

Die Wirkung dieser in geschäftsmäßigem Tone gemachten Mittheilung war eine den Richter selbst überrassende.

Das Mädchen war einige Schritte vorgetreten, ihre Augen starrten den Sprecher entsetzt an, dann ging ein fieberhaftes Zittern durch ihre Gestalt, die Hände sanken unwillkürlich nach dem Tisch, der sich zwischen ihr und den Gerichtspersonen befand; sie suchte offenbar einen Halt.

(Fortsetzung folgt.)

Langfuhrer
Sortiments-Geschäft

Albert Lindenau

Am Markt,
Hauptstrasse No. 30.

Neu
aufgenommen:

Kurzwaaren
Galanterie-Artikel
Strickwolle

15944

Nächste Woche!
Ziehung 12. und 13. November
zu Berlin, im Kaiserhof.

Berliner Loose à 1 M.
der technischen Commission für Trabrennen,
11 Loose 10 M., Porto und Liste 20 d.
6039 Gewinne im Gesamt-
Werthe von M.

100,000
1 à M. 10000
1 à M. 6000
1 à M. 5000
1 à M. 4000
2 à 3000 = 6000
5 à 2000 = 10000
6 à 1500 = 9000
2 à 1000 = 2000
20 Fahrräder = 4000
6000 à 15, 10 u. 5 M. 44000

Der Verkauf der Gewinnperde wird mit 70% des angegebenen Werthes garantiert. — Gewinne:

Loose versendet der General-Debit:
Lud. Müller & Co.
Berlin C., Breitestr. 5.
Tel.-Adr.: Glücksmüller.

Glas-Christbaumschmuck

In herrlicher Märchenpracht erstrahlt ein Weihnachtsbaum mit meinem Glas-Christbaumschmuck

1 wirklich geschmackvolles Sortiment, sehr schön aufeinander gestellt, enthält: 320 Stück bessere, moderne ca. 320 Stück bessere, moderne ta. matter, echt verfertigt, glitzernder und glänzender Ausführung, als Brillantreflexe, leuchtend überponierte Augen, laut, Gläser, Zierperle mit Stimme, Engel mit Brust und bewegt, Glasflügel, Kantaftaschen, Wunderperlen, Glaspapfen, Rüsse, naturl. Edelstein, Luftballon, Größeren, Eiten u. Pelonen mit filigran, Langhaar, Herküllchen, Goldfisch mit 50000 M., Schnee- und Weihnachtsmann, Fische, 1 reizend. Blumenmädchen 2c. zum höchsten billigen M. 5.60 franco. Ferner Preis v. 1 bis 1 Pf. 1 Pf. Glas mit bewegt. Goldfische und 1 Fruchtkorb garniert mit Früchten gratis bet.

E. E. Reinhard in Neuhaus a. Rennweg 1. Thür. Nr. 29. Liefer. fürstl. Hofe. Diese Kisten wurden auf's Wärmste in 10) von Zeitungen empfohlen. 1000 v. Deutschland.

Im Auftrag des Hoh. d. Fr. Prinzessin v. S. Weininger (folgt Bestellg.). Zur höchst. Auftrags. H. L. Hoh. d. Fr. Grobberzog v. Sachsen (folgt Bestellg.). Hiermit brüde Ihnen für erhaltene Kiste meinen besten Dank aus. Gouverneur Jontoff.

15929

Im Sturmschritt
jagen sich heute die Erfindungen. Im Wettlauf der Waschmittel ist Dr. Thompson's Seifenpulver, Marke SCHWAN, das erste aller Seifenpulver, unerreicht an der Spitze, weil es noch heute von derselben unübertrefflichen Güte ist wie damals, als es das einzige Seifenpulver war. (15037)

Zu haben in allen besseren Handlungen.

Billigste Bezugsquelle
in sämtlichen Schuhwaaren für die Herbst- u. Winter-Saison.

Herrn-Gamaschen	von 4.00 M. an
Herrn-Zugstiefe	2.75 "
Damen-Knopf- und Schürstiefel	4.00 "
Damen-Zugstiefel, kleine Nummern	1.60 "
Mädchen-Pauschuhe	0.70 "
Kinder-Pauschuhe mit Lederkappen	0.40 "

Ein großer Posten zurückgebliebene Schuhe werden zu jedem annehmbaren Preise verkauft. (91026)

A. Karnath, nur Dansthor Nr. 7.



Zur
Herbst- und Winter-Saison
empfehlen wir die aus unseren Fabriken in riesenhaft grosser Auswahl eingetroffenen Neuheiten unserer weltbekanntesten

Schuhwaaren.
Specialität

Goodyear Welt Schuhe u. Stiefel
vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Als ganz besonders preiswerth empfehlen wir:

Herren-Rossl.-Zugstiefel mit Besatz	4,50	Damen-Rossl.-Zugstiefel	3,40
Herren-Wiechleder-Zugstiefel ganz glatt	5,25	Damen-Rossl.-Knöpstiefel	5,00
Herren-Schnallenstiefel bequemster Stiefel	9,80	Damen-Rossl.-Spangenschuhe	3,00
Herren-Schallstiefel extra stark	6,50	Damen-Rossl.-Schnürschuhe	2,90
Herren-Rindleder-Reitstiefel	12,50	Damen-Gummischuhe	1,95

Filzpantoffel, Filzschuhe und Stiefel für Herren, Damen und Kinder.
Gummischuhe in allen Sorten in grösster Auswahl.

Conrad Tack & Cie.
Verkaufshaus Danzig (15986)

Grosse Wollwebergasse Nr. 14,

Deutschlands bedeutendste Schuhfabriken
Burg bei Magdeb.

1500 Arbeiter und Beamte.

22 000 Paar Schuhe und Stiefel Fertigstellung pro Woche.

72 Verkaufsgeschäfte unter eigener Firma in allen Theilen Deutschlands.

Prämiirt mit der goldenen Medaille.

Garantie für tadellose Waare.

Oefen
diverser Systeme empfiehlt (15525)
Carl Steinbrück,
Eisenwaarenhandlung,
Altkädischer Graben Nr. 92.

Käse-Offerte.
Ein Posten Gdamer, Schweizer und Zilsiter-Jettkäse, (89196)
hochfeine Qualität, empfiehlt pro Pfund 60 Pfg.
Dampfmolkerei Vierklee,
Breitgasse 38, Ketterhagergasse 16, Mattenbuden 2.

Wollen Sie

wirklich gut und billig rauchen? So bestellen Sie meine Zigarillos, wie oben abgebildet und größer, mit Sumatra oder Java gebedt und mit guter und feinsten Einlage, für den sportbilligen Preis von 7 Mk. pro 500 Stück franco per Nachnahme. Bei vorbestellter Gebührendung nur 6.50 Mk. franco 40 gute Zigarren und Zigaretten zur Probe und ein interessantes Buch mit Preisl. füge ich dieser Sendung noch gratis bet. Garantie: Rücknahme oder Umtausch. Mehr zu bieten ist durchaus unmögl. — Bitte zu bestellen bei

P. Pokora, Zigarrenfabrik, Neustadt Wpr. Nr. 54 E.
Th. Eisenhauer's Wustfaltenhandlg. (Johs. Kinder) und Zethankat (Johs. Kinder) Große Wollwebergasse 29.
Abonnements für Heftige und Auswärtige zu den günstigsten Bedingungen. Täglich Eingang von Novitäten. Anfruchtendungen bereitwilligst. (15986)

Vollfett. Käse
in Broden von 8-9 1/2 Pfund a 57 Pfg. gegen Nachr. offertirt Frau Anna Deinat Ww., Zillit. (88416)

Stadt-Theater.

Sonnabend, 1. November 1902, Abends 7 Uhr: Abonnements-Vorstellung. Pässepartout D. Bei ermäßigten Preisen.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in fünf Akten und einem Vorspiel von Friedrich v. Schiller. Regie: Adolf Pfeiffer.

- Personen:**
- | | |
|--|--------------------|
| Karl VII., König von Frankreich | Otto Busch |
| Königin Isabeau, seine Mutter | Filom. Staudinger |
| Agnes Sorel, seine Geliebte | Julianne Quadri |
| Philipp der Gute, Herzog von Burgund | Adolf Pfeiffer |
| Graf Dunois, Bastard von Orleans | Emil Wittig |
| La Hire } königliche Offiziere | Dr. Ludwig Wendt |
| Du Châtel } | Josef Kraft |
| Erzbischof von Rheims | Franz Sasse |
| Chastillon, ein burgundischer Ritter | Emil Davidsohn |
| Maoul, ein lothringischer Ritter | Felix Dahn |
| Trilbot, Feldherr der Engländer | Georg Pfeiffer |
| Montiel } englische Anführer | Gurt Westermann |
| Kastoff } | Max Pfeiffer |
| Ein Rathsherr von Orleans | Eugen Siegmart |
| Ein englischer Herold | Bruno Galleiste |
| Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann | Gurt Oberhardt |
| Margot } seine Töchter | Melly Sachs |
| Johanna } | Janette von Pieltz |
| Etienne | Gertrud Korn |
| Claude Marie } ihre Freier | Alfred Brämer |
| Raimond | Paul Brügel |
| Berrand, ein Landmann | Reino Fischer |
| Ein Ritter | Alexander Galliano |
| Ein Köhler | Theodor Dietrich |
| Ein Köhlerweib | Oscar Steinberg |
| Ein Köhlerknabe | Elisabeth Pfeiffer |
| Ein königlicher Page | Ida Galliano |
| Soldat auf der Mauer | Elise Brodmann |
| Erster } englischer Soldat | Bruno Galleiste |
| Zweiter } | Hugo Gerwint |
| Dritter } | Franz Sasse |
| Soldaten, Volk, königliche Kronbediente, Rathsherren, Magistratspersonen, Postleute. | Willy Matzel |

Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Schnittbilletts für Stehparterre à 50 S. — Ende 10 Uhr.

Sonntag, 2. November 1902, Nachm. 3 1/2 Uhr: Bei ermäßigten Preisen.

Hans Huckebein.

Schwank in drei Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Sonntag, 2. November 1902, Abends 7 1/2 Uhr: Außer Abonnement. Pässepartout E.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Scribo und Castelli. Musik von Giacomo Meyerbeer. Regie: Felix Dahn. Dirigent: Heinrich Stiehanpt.

- Personen:**
- | | |
|---|-------------------|
| Margarethe von Valois | Lutta Sorgas. |
| Graf von St. Bris, katholischer Edelmann | Clemens Schmiedel |
| Gouverneur des Louvre | Felix Dahn |
| Graf von Nevers | Franz Christian |
| Zawannes } katholische Edelleute und Freunde | Adalbert Lieban |
| Cohé } | Dr. Ludwig Wendt |
| Maurevert } | Emil Davidsohn |
| De Bez } | |
| Maoul von Rangis, protestantischer Edelmann | Emil Buchwald |
| Marcel, sein Diener | Adolf Dreßler |
| Herbain, Page der Königin | Marie Fiedler |
| Ehrendame der Königin | Amalie Untzer |
| Hofdame der Königin | Johanna Proft |
| Bois-Rose, hugenottischer Soldat | Gurt Weber |
| Ein Nachwächter | Emil Davidsohn |
| Katholische und protestantische Edelleute und protestantische Soldaten, Söldner, Mönche, Handlente, Volk. | |
- Der der Handlung: Die Fontaine und Paris.
Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.
Am 2. Akt: **Baldescene.**
Ausgeführt von Emma Baillet und dem Corps de Ballet.
Am 3. Akt: **Zigantentanz.**
Ausgeführt von der Balletmeisterin Leopoldine Gitterberg, Emma Baillet und dem Corps de Ballet.

Gewöhnliche Preise.

Schnittbilletts werden nicht ausgegeben.

Spielplan:

Montag, Abonnements - Vorstellung. Pässepartout A. **Die Puppe.** Operette.
Dienstag, Abonnements - Vorstellung. Pässepartout B. **Ueber den Wassern.** Drama.

Geschäftsgründung 1850. Empfehle meine Spezialmarke:

Morgenland 6.

Qualitäts-Cigarre!! (15414) in Päckchen à 10 Stück Mk. 0,60. **Julius Meyer Nachfgr.,** Langgasse 84, am Langgasserthor. Fernsprecher 279.

Pianos, neu, kreuzsaitig, von 380 M. an, ohne Anzahl, 15 M. monat. Franco vierwöchentl. Probe! **M. Horwitz,** p. 100 Rsd. Nr. 2, — franco Haus Berlin, Reuberstraße 16. (14084) offer. **Bohrendt,** Stwall 6. Danzig

Vorzügliche Speisekartoffeln

Montag, den 3. d. M. u. folgende Tage

findet der

Verkauf von Lager-Resten,

Abschnitten, angestäubter und zurückgesetzter Wäsche und zurückgesetzten Waaren

aus allen Abtheilungen meines grossen Lagers zu aussergewöhnlich billigen Preisen statt.

A. Fürstenberg Ww.,

Mode-Bazar

77 Langgasse 77.

(18000)

Knaben-Confection.

Seidenstoffe

Mädchen-Confection.

Roben, Blousen, Besätze

in grosser Auswahl aussortirt.

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche. — Tischwäsche. Handtücher.

Unser **Weihnachts-Anverkauf** beginnt am **1. November cr.** **Loubier & Barck** 76 Langgasse 76.

Matinées, Morgenröcke, Jupons in Wolle und Seide.

Teppiche. — Gardinen. Tischdecken. Felle und Bettvorlagen.

(15906)

Gustav Springer Nachf.

Danziger Liköre.

Ganz besonders zu empfehlen:

(10581)

„Muschi“

allerfeinster Tafel-Likör per Flasche (1/2 Liter Inhalt) Mk. 2,50.

Kaiseroel

(nicht explosibles Petroleum) ist das beste aller Leuchtoele.

brennt auf jeder Petroleum-Lampe und ist ferner ein **hervorragendes Material** zur Speisung von Petroleum-Oefen und Petroleum-Kochmaschinen. Garantiert echt nur in plombirten Kannen.

A. Fast, Danzig.

Konkurs-Anverkauf Schmiedegasse 4.

Der Anverkauf des von der Werner'schen Konkursmasse herrührenden

Drogenwaarenlagers

wird zu jedem nur annehmbaren Preise fortgesetzt. Auch ist das Restlager im Ganzen auch getheilt zu verkaufen. Die **Ladeneinrichtung**, zu jedem feineren Geschäft passend, ist sehr billig zu verkaufen.

Verkaufszeit von 8 1/2 — 12 Uhr Vorm., 2 1/2 — 6 1/2 Uhr Nachm. (89276)

Alfred Fränkel

Inhaber der **Mödlinger Schuhfabrik**

Jetzt **No. 11 Kohlenmarkt No. 11**



87 eigene Filialen!

Jetzt **No. 11 Kohlenmarkt No. 11**

gegenüber dem Zeughause.

Grosse Preisermässigung!

Jedes Paar Herren- und Damen-Stiefel

jetzt: Nur ein Preis Mk. **7²⁵** (früher Mark 8,50).

Alfred Fränkel.

Inhaber der **Mödlinger Schuhfabrik, Mödling-Wien.**

Niederlage Danzig: jetzt **No. 11 Kohlenmarkt No. 11, gegenüber dem Zeughause.**

(14432)

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.